Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen Arbeitsausschuß Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

813 05/18

STLK

Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich 813

Asphaltbauweisen

Gelbentwurf Mai 2018

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerken, insbesondere den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

LB-Nr.	Inhalt
000 - 099	Standardleistungsbuch Bau - Dynamische BauDaten - (STLB-
Bau) 100 - 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
(STLK) 200 - 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 - 399	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 - 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 - 599	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand, Block und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 - 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-
BauZ) 700 - 799	z. Zt. nicht belegt
800 - 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 - 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der "Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau sowie die "Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau" sind in ihrem Aufbau identisch.

Das "Standardleistungsbuch (StLB)" bzw. "STLB-Bau" weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im StLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die "Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2017 (STLK - Richtlinien)."

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK-Richtlinien können bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Postfach 50 13 62, 50973 Köln (Tel.: 0221/393735, Telefax: 0221/393747) bezogen werden.

Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau Querschnittskreis: Oberbau

\sim		***		
(Jue	rschr	าเปรล	USSC	huss:

Leiter:

BDir Dipl.-Ing. Rainer Trill, Bonn

Mitarbeiter:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Gelsenkirchen TRAm Dipl.-Ing. (FH) Christian Börner, Bonn BDir Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg OAR Dipl.-Ing. (FH) Jan Gramer, Bonn Ass. Frank Hammermeister, Hoppegarten Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen RBDir Dipl.-Ing. 'in Saskia Papke, Kiel Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin

Dipl.-Ing. Herbert Schröder, Frankfurt am Main

Dipl.-Ing. Manfred Seidel, Jülich TVB Herbert Steparsch, Stuttgart Dipl.-Ing. Jörg Topka, Heinsberg Dipl.-Ing. Conrad Vinken, Hannover Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

Querschnittskreis:

Leiterin: RBDir Dipl.-Ing. in Saskia Papke, Kiel

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Ralf Axmann, Bochum Dipl.-Ing. Manfred Baumann, Stuttgart BDir Dipl.-Ing. Werner Bednorz, Bonn Dipl.-Ing. Stefan Ehlert, Gelsenkirchen Dipl.-Ing. in Claudia Gidde, Hannover TRDir Dipl.-Ing. Stefan Kübler, Bonn Dipl.-Ing. Detlev Nulle, Michendorf Dipl.-Ing. Volker Schäfer, Brake

BDir Dipl.-Ing. Rupert Schmerbeck, München

Dipl.-Ing. Manfred Seidel, Jülich

Abkürzungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
AE	Abrechnungseinheit
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
FT	Folgetext
GT	Grundtext
KFT	Kurzfolgetext
KGT	Kurzgrundtext
KN	Katalog-Nummer
KZ	Kurzzeichen
LB	Leistungsbereich
STLK	Standardleistungskatalog
STL-Nr.	Standardleistungsnummer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen (– ausgenommen Bauleistungen)

Abkürzung/Schreibweis e	Bezeichnung	Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
d	Tag (dies)	m2	Quadratmeter
h	Stunde (hora)	m3	Kubikmeter
ha	Hektar	Mt	Monat
kg	Kilogramm	Psch	Pauschal
km	Kilometer	St	Stück
kWh	Kilowattstunde	t	Tonne
I	Liter	Wo	Wochen
m	Meter		

KZ	Bedeutung	Erläuterung
***	Anmerkung	KZ in jeder Zeile, in der sich Text einer Anmerkung befindet.
/	Anlage beifügen	KZ in der 1. Zeile eines Grund- bzw. Folgetextes, in welchem auf eine vom AG beizufügende Unterlage verwiesen wird.

Inhalt

813			ASPHALTBAUWEISEN	
813	0		VORARBEITEN	1
813	005 008 018 023 028 033 038 043 048 053 058 063 068 073 078	m2 m2 m3 m2 m3 m m2 m3 m2 m2 t St	Asphalt fräsen Asphalt feinfräsen Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung trennen Unterlage profilieren Überschüssigen Baustoff entfernen Vorhandenes Pflaster vorbereiten Unterlage reinigen Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion aufsprühen Einbauteile in Asphaltbef. anpassen Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einfassungen	1 2 3 4 5 6 8 8 9 9 9 9 10 11 12 12
		***	•	
813 813	1 108 113 118 123 133 138 143 143 153 163 168 173 178 185 188	m2 t m2 t t m2 t m2 t m2 t m2 t t t t t	ASPHALTTRAGSCHICHT Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragsch. aus AC 16 T S herst Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragsch. aus AC 32 T L herst Asphalttragsch. aus AC 32 T L herst Asphalttragsch. aus AC 32 T L herst Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst	14 15 16 17 18 18 20 21 22 23 24 25 25
813 813	2 208 214 219 224 229 234 239 244 249 254	m2 t m2 t m2 t m2 m2 m2 m2	ASPHALTBINDERSCHICHT AUS ASPHALTBINDER Asphaltbindersch. a.AC 22 B S herst Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst Asphaltbindersch.a. AC 22 B S SG herst Asphaltbindersch.AC 22 B S SG herst Asphaltbindersch.AC 16 B S SG herst Asphaltbindersch.a.SMA 22 B S herst Asphaltbindersch.a.SMA 16 B S herst	27 28 29 30 31 32 33 34 34 35
813	3		ASPHALTDECKSCHICHT AUS ASPHALTBETON	37
813	308 313 318 323 328 333	m2 t m2 t m2 t	Asphaltdecksch. aus AC 16 D S herst Asphaltdecksch. aus AC 16 D S herst Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst. Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.	37 38 38 39 40 41

813	338 343 348 353 358	m2 t m2 t m2	Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.	42 43 44 45 46
	363	t	Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst. Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.	40 47
	368	m2	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.	48
	373	t	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.	49
813	4		ASPHALTDECKSCHICHT AUS SPLITTMASTIXASPHALT	51
813	408	m2	Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst.	51
	413	t	Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst.	52
	418 423	m2 t	Asphaltdecksch, aus SMA 8 S herst.	53 54
	423 428	ເ m2	Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst. Asphaltdecksch. aus SMA 8 N herst.	55
	433	t	Asphaltdecksch. aus SMA 8 N herst.	57
	438	m2	Asphaltdecksch. aus SMA 5 S herst.	57
	443 448	t m2	Asphaltdecksch. aus SMA 5 S herst. Asphaltdecksch. aus SMA 5 N herst.	58 59
	453	t	Asphaltdecksch. aus SMA 5 N herst.	60
042			ASPHALTDECKSCHICHT AUS OFFENPORIGEM ASPHALT	62
813	5	m 2		62
813	507 512	m2 m2	Abdichtung der Unterlage herstellen Asphaltdecksch. aus PA 11 herst.	62 62
	517	m2	Asphaltdecksch. aus PA 8 herstellen	63
	522	m2	Zweisch. Asphaltd. PA8+PA16 herst.	64
813	6		ASPHALTDECKSCHICHT AUS GUSSASPHALT	66
813	607	m2	Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst.	66
	612	t	Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst.	67
	617 622	m2 t	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst. Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.	68 69
	627	m2	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst.	70
	632	t	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst.	71
	637	m2	Asphaltdecksch. aus MA 11 N herst.	72
	642 647	t m2	Asphaltdecksch. aus MA 11 N herst. Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst.	73 74
	652	t	Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst.	75
	657	m2	Asphaltdecksch. aus MA 5 N herst.	75
	662	t m2	Asphaltdecksch. aus MA 5 N herst.	76
	667	m2	Gussasphaltoberfläche bearbeiten	77
813	7		BAULICHE ERHALTUNG	79
813	707 712	m2 kg	Schadst. anspritzen und abstreuen Bitumenhaltige Schlämme aufbringen	79 79
	717	kg	Porenfüllmasse aufbr. und abstreuen	80
	722	m2	Aufrauen	80
	727	m2	OB-eA herstellen	80
	732 737	m2 m2	OB-dA herstellen OB-dO herstellen	81 82
	742	m2	DSK aus DSK 8 herstellen	83
	747	t	DSK aus DSK 8 herstellen	84
	752	m2	DSK aus DSK 5 herstellen	84
	757 762	t m2	DSK aus DSK 5 herstellen DSK aus DSK 3 herstellen	85 86
	762 767	t t	DSK aus DSK 3 herstellen	86
	772	m2	DSH auf Vers. DSH-V 8 herst.	87
	777	m2	DSH auf Vers. DSH-V 5 herst.	88
	782	m2	Asphaltschicht rückformen (Verf.a)	89

813	785	m2	Asphaltschicht rückformen (Verf. b)	89
	788	m2	Asphaltschicht rückformen (Verf. c)	90
	792	t	Ergänzungsbaustoff liefern	91
	795	t	Asphaltdeckschichtmischgut liefern	91
813	8		WEITERE ASPHALTBAUWEISEN	92
813	807	m2	Asphaltschutzschicht herstellen	92
	812	t	Asphaltschutzschicht herstellen	93
	817	m2	Oberfl. d. Asphaltschutzsch. bearb.	94
	822	m2	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst.	95
	827	t	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst.	96
	832	m2	AFS in Kaltbauweise herstellen	96
	842	t	Bitumenhaltiges Bindemittel liefern	97
	847	t	Hydraulisches Bindemittel liefern.	97
	852	t	Ergänzungsgestein liefern	98
	862	m2	Oberfläche m. Bitumenemulsion abd.	98
	867	m2	Halbstarre Deckschicht HD 16 herst.	98
	872	m2	Halbstarre Deckschicht HD 11 herst.	100
	877	m2	Wd. Asphalttr. a. PA 22 T WDA herst	101
	882	m2	Wd. Asphalttr. a. PA 16 T WDA herst	101
	887	m2	Wd. Asphalttd.a. PA 16 TD WDA herst	102
	892	m2	Wd. Asphaltd. a. PA 8 D WDA herst.	103
	897	m2	Wd. Asphaltd. a. PA 5 D WDA herst.	104
813	9		SONSTIGES	105
813	907	m	Naht in Asphaltschicht herst.	105
	912	m	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.	105
	917	m	Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.	106
	922	m	Randabdichtung herstellen	107
	927	m	Fuge ausräumen und säubern	108
	932	m	Geräumten Fugenspalt aufweiten	108
	937	m	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.	109
	942	m	Fugenfüllung herstellen	110
	947	m	Riss in Asphaltdeckschicht behand.	111
	952	m2	Abstumpfungsmaßnahme durchführen	112
	957	m2	Oberflächenschluss herstellen	113
	962	m	Abtreppung herstellen	113
	967	m	Asphaltaufkantung herstellen	114
	972	m	Asphaltaufkantung ausbauen	114
	977	m2	Verkehrsfläche kehren	114
	982	t	AASuB herstellen	115
	987	m2	ATSuB herstellen	115
	992	m2	AZSuB herstellen	115
	997	m2	Bitumenhalt. Zwischenschicht herst.	115

813 ASPHALTBAUWEISEN

Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel siehe LB 112. Erdarbeiten größeren Umfangs zum erneuten Herstellen eines Planums siehe LB 106. Anpassen von Schachtabdeckungen und Aufsätzen siehe LB 110, von Kabelschachtabdeckungen siehe LB 134. Dieser LB kann auch für den Bau ländlicher Wege, für Asphaltschutzschichten und Asphaltdeckschichten auf Brückenbauwerken sowie für die bauliche Erhaltung angewendet werden. Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen siehe LB 101. Schutz von Bäumen und Vegetationsflächen siehe LB 107.

813 0 VORARBEITEN

813 005 m2 Asphalt fräsen

813 005

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.

*** Mit 'Unterlage reinigen'.

*** Fräsen für Markierungsarbeiten siehe LB 131.

*** Hinweise auf Einbauten in Baubeschreibung.

*** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.

1.1	Asphaltdeckschicht.	ADS
1.2	Asphaltbinderschicht.	ABS
1.3	Asphalttragschicht.	ATS
1.4	Asphalttragdeckschicht.	ATD
1.5	Asphaltdeckschicht zwischen den Kappen.	ADS zw.Kappen
1.6	Asphaltschutzschicht zwischen den Kappen.	ASS zw.Kappen
1.7	Asphaltbefestigung auf Pflasterunterlage.	Asphaltbef+Pfl.
1.8	Asphaltbefestigung auf Betonunterlage.	Asphaltbef+Beton
1.9	Asphalt	Freitext
1.,	115phate	I TottoAt
2.0		
2.1	Asphaltdeckschicht = Gussasphalt.	Gussasphalt
2.2	Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.	Asphaltbeton
2.3	Asphaltdeckschicht = Splittmastixasphalt.	Splittmastixasph.
2.4	Asphaltdeckschicht = Offenporiger Asphalt einschl. Ab-	OPA mit Abdicht
	dichtung.	
2.5	Asphaltdeckschicht = Offenporiger Asphalt.	OPA
2.6	Asphaltschutzschicht = Gussasphalt.	ASS=Gussasphalt
2.7	Asphaltdeckschicht = Asphaltmastix.	Asphaltmastix
2.9	Asphaltschicht	Freitext
3.1	Frästiefe bis 1 cm.	Tiefe bis 1 cm
3.2	Frästiefe über 1 bis 2,5 cm.	Tiefe ü.1-2,5 cm
3.3	Frästiefe über 2,5 bis 4 cm.	Tiefe ü.2,5-4 cm
3.4	Frästiefe über 4 bis 6 cm.	Tiefe ü.4-6 cm
3.5	Frästiefe über 6 bis 8 cm.	Tiefe ü.6-8 cm
3.6	Frästiefe über 8 bis 10 cm.	Tiefe ü.8-10 cm
3.7	Frästiefe über 10 bis 12 cm.	Tiefe ü.10-12 cm
3.8 /	Frästiefe nach Unterlagen des AG.	Tiefe Unterl.AG
3.9	Frästiefe	Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	005	Forts.		813 005
	4.0			
	4.1		Auf Bauwerk.	Bauwerk
	4.2		Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an	Bauwerk mit Kappe
			Kappen oder Fugen.	
	5.1		Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
	5.2		Fläche = Fahrstreifen.	Fahrstreifen
	5.3		Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streifen
	5.4		Fläche = Randstreifen/Entwässerungsrinnen.	Randstr./Rinne
	5.5 5.9		Fläche = Rad- und Gehwege. Fläche	Rad- und Gehwege Freitext
	3.9		riache	Picitext
	6.0			
	6.1		Breite der Fläche bis 30 cm.	Breite bis 30 cm
	6.2 6.3		Breite der Fläche über 30 bis 50 cm. Breite der Fläche über 50 bis 100 cm.	Breite ü.30-50cm Breite ü.50-100cm
	6.4		Breite der Fläche über 100 bis 150 cm.	Breite ü100-150cm
	6.5		Breite der Fläche über 150 bis 200 cm.	Breite ü150-200cm
	6.6		Breite der Fläche über 200 cm.	Breite über 200cm
	6.9		Breite	Freitext
	7.1		Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Fräsasph. verw.
	7.2	/	Fräsasphalt nach Unterlagen des AG innerhalb der Bau-	Fräsasph. i. lag.
			stelle fördern und zwischenlagern.	1 6
	7.9		Fräsasphalt	Freitext
	8.0			
	8.1		Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-	Unebenheit 4 mm
	0.1		halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Qu-	Chesennett i min
			errichtung.	
	8.2		Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner-	Unebenheit 6 mm
			halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Qu-	
			errichtung.	
	8.3		Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm in-	Unebenheit 10 mm
			nerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und	
	8.9		Querrichtung. Unebenheiten	Freitext
	0.7		Chebenhetten	I TottoAt
813	008	m2	Asphalt feinfräsen	813 008
			Asphalt feinfräsen und Fräsgut aufnehmen.	
		***	Mit 'Unterlage reinigen'.	
		***	Fräsen für Markierungsarbeiten siehe LB 131.	
		***	Hinweise auf Einbauten in Baubeschreibung.	
	1.1		Asphaltdeckschicht.	ADS
	1.2		Asphalttragdeckschicht.	ATD
	1.9		Asphalt	Freitext
			•	
	2.0			
	2.1		Asphaltdeckschicht = Gussasphalt.	Gussasphalt
	2.2		Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.	Asphaltbeton
	2.3		Asphaltdeckschicht = Splittmastixasphalt.	Splittmastix
	2.4 2.9		Asphaltdeckschicht = Asphaltmastix. Schicht	Asphaltmastix Freitext
	2.7		ochient	1 10110At

I D	СТ	ΑE	VUDZCDIMOTEVT	
LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
Q12		Forts.		813 008
013	UUO	rorts.		813 008
	3.1		Frästiefe bis 1 cm.	Tiefe bis 1 cm
	3.2		Frästiefe über 1 bis 2,5 cm.	Tiefe ü. 1-2,5cm
	3.3		Frästiefe über 2,5 bis 4 cm.	Tiefe ü. 2,5-4 cm
	3.4	4.4.4.	Frästiefe bis 1 cm. Schnittlinienabstand höchstens 3mm.	T bis 1 cm SL 3
	2.5	***	Nur als griffigkeitsverbessernde Maßnahme.	T :: 1 2 5 SI 2
	3.5		Frästiefe über 1 bis 2,5 cm. Schnittlinienabstand höchstens 3 mm.	T ü. 1-2,5cm SL 3
		***	Nur als griffigkeitsverbessernde Maßnahme.	
	3.6	/	Frästiefe nach Unterlagen des AG.	Tiefe Unterl.AG
	3.9		Frästiefe	Freitext
	4.0 4.1		Auf Bauwerk.	auf Bauwerk
	4.1		Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an	a.Bauw. mit Kappe
	7.2		Kappen oder Fugen.	a.Bauw. IIIt Kappe
	5.1		Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
	5.2 5.3		Fläche = Fahrstreifen. Fläche = Zwickel und Streifen.	Fahrstreifen Zwickel/Streif.
	5.3 5.4		Fläche = Randstreifen/Entwässerungsrinnen.	Randstr./Rinne
	5.5		Fläche = Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	5.9		Fläche	Freitext
	6.0		D	D : 1: 20
	6.1 6.2		Breite der Fläche bis 30 cm. Breite der Fläche über 30 bis 50 cm.	Breite bis 30 cm Breite ü.30-50 cm
	6.3		Breite der Fläche über 50 bis 100 cm.	Breite ü.50-30 cm
	6.4		Breite der Fläche über 100 bis 150 cm.	Breite ü100-150cm
	6.5		Breite der Fläche über 150 bis 200 cm.	Breite ü150-200cm
	6.6		Breite der Fläche über 200 cm.	Breite über 200cm
	6.9		Breite	Freitext
	7.1		Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Eräsaanh varv
	7.1		Fräsasphalt	Fräsasph. verw. Freitext
	, , ,		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	8.0			
	8.1		Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-	Unebenheit 4 mm
			halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	
	8.9		Unebenheiten	Freitext
813	018	m2	Pechhaltige Befestigung aufnehmen	813 018
		/	Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf-	
			fenheit nach Unterlagen des AG.	
	1.1		Deckschicht.	Deckschicht
	1.2		Tragschicht.	Tragschicht
	1.3		Befestigung auf Pflasterunterlage.	Bef. auf Pflaster
	1.9		Schicht	Freitext
	2.1		Befestigung = Teerbeton.	Teerbeton
	2.1		Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam.	Makadam
	2.3		Befestigung = Verfestigung.	Verfestigung
	2.4		Befestigung = Packlage.	Packlage

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	018	Forts.		813 018
	2.9		Befestigung	Freitext
	3.1		Dicke bis 2 cm.	Dicke bis 2 cm
	3.2		Dicke über 2 bis 5 cm.	Dicke ü. 2-5 cm
	3.3		Dicke über 5 bis 10 cm.	Dicke ü. 5-10 cm
	3.4		Dicke über 10 bis 15 cm.	Dicke ü. 10-15 cm
	3.5		Dicke über 15 bis 20 cm.	Dicke ü. 15-20 cm
	3.6		Dicke über 20 bis 25 cm.	Dicke ü. 20-25 cm
	3.7	/	Dicke nach Unterlagen des AG.	Dicke Unterl.AG
	3.9		Dicke	Freitext
	4.1		Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
	4.2		Fläche = Fahrstreifen.	Fahrstreifen
	4.3		Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streif.
	4.4		Fläche = Randstreifen/Entwässerungsrinnen.	Randstr./Rinne
	4.5		Fläche = Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	4.9		Fläche	Freitext
	5.1		Lösen durch Fräsen.	fräsen
	5.2		Lösen durch Fräsen, gefräste Fläche reinigen.	fräsen,reinigen
	5.3		Lösen durch Aufbrechen.	aufbrechen
	5.9		Lösen	Freitext
	6.1	/	Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	Pech beseit. ges.
		***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
	6.2	/	Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut zu einer Aufbereitungsanlage nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Pech förd. abl.
813	023	m3	Pechhaltige Befestigung aufnehmen	813 023
		/	Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.	
	1.1		Deckschicht.	Deckschicht
	1.2		Tragschicht.	Tragschicht
	1.3		Befestigung auf Pflasterunterlage.	Bef. a. Pflaster
	1.9		Schicht	Freitext
	2.0			
	2.1		Befestigung = Teerbeton.	Teerbeton
	2.2		Befestigung = Einstreu-/ Tränkmakadam.	Makadam
	2.3 2.4		Befestigung = Verfestigung.	Verfestigung
	2.4		Befestigung = Packlage. Befestigung	Packlage Freitext
	2.9		Detestiguing	Plettext
	3.1		Dicke bis 2 cm.	Dicke bis 2 cm
	3.2		Dicke über 2 bis 5 cm.	Dicke ü. 2-5 cm
	3.3		Dicke über 5 bis 10 cm.	Dicke ü. 5-10 cm
	3.4		Dicke über 10 bis 15 cm.	Dicke ü. 10-15 cm
	3.5		Dicke über 15 bis 20 cm.	Dicke ü. 15-20 cm
	3.6		Dicke über 20 bis 25 cm.	Dicke ü. 20-25 cm
	3.7	/	Dicke nach Unterlagen des AG.	Dicke Unterl. AG
	3.9		Dicke	Freitext

ID CT A	E VUDZODINIDTEVT	
LB GT A FT	E KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 023 F		813 023
613 U23 F	orts.	813 023
4.1	Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
4.2	Fläche = Fahrstreifen.	Fahrstreifen
4.3	Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streif.
4.4	Fläche = Randstreifen/Entwässerungsrinnen.	Randstr./Rinne
4.5	Fläche = Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
4.9	Fläche	Freitext
5.1	Lösen durch Fräsen.	fräsen
5.2	Lösen durch Frasen. Lösen durch Fräsen, gefräste Fläche reinigen.	
5.3	Lösen durch Aufbrechen.	fräsen, reinigen aufbrechen
5.9	Lösen	Freitext
3.9	Losen	Picitext
6.1 /	Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Un-	Pech beseit. ges.
	terlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	
	** Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
6.2 /	Pechhaltiges Fräsgut zu einer Aufbereitungsanlage nach	Pech förd. abl.
	Unterlagen des AG fördern und abladen.	
0.1.0.0.0		212 222
813 028 m	12 Asphaltbefestigung aufnehmen	813 028
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.	
*	** Nur bei kleinen Flächen.	
*	** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
1.1	Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2	Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streif.
1.3	Fläche = Randstreifen.	Randstreifen
1.4	Fläche = Fahrbahn und Randstreifen.	Fahrb./Randstr.
1.5	Fläche = Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
1.6	Fläche = ländliche Wege.	ländliche Wege
1.9	Fläche	Freitext
2.0		
2.1	Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.	mit SoB
2.2	Einschließlich Unterlage = Pflaster.	mit Pflaster
2.3	Einschließlich Unterlage = Verfestigung.	mit Verfestigung
2.4	Einschließlich Unterlage = hydraulisch gebundene Trag-	mit HGT
	schicht.	
2.5	Einschließlich Unterlage = Betontragschicht ohne Beweh-	m. Bet.TS o.Bw.
2.6	rung.	
2.6 2.9	Einschließlich Unterlage = Abdichtung.	mit Abdichtung Freitext
2.9	Einschließlich Unterlage	Freitext
3.0		
3.1	Einschließlich Schicht ohne Bindemittel.	mit SoB
3.2	Einschließlich Verfestigung.	mit Verfestigung
3.3	Einschließlich Verfestigung mit Schicht ohne Bindemit-	mit Verf. m. SoB
	tel.	
3.9	Einschließlich	Freitext
4.1	Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.	Dicke bis 3 cm
4.1	Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm.	Dicke ü. 3-6 cm
4.2	Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.	Dicke ü. 5-0 cm
4.3	Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 12 cm.	Dicke ü. 0-12 cm
4.5	Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm.	Dicke ü. 18-24 cm
4.6	Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm.	Dicke ü. 24-30 cm
7.0	Dieke der risphartoerestigung uber 27 ein dis 30 ein.	Dieke u. 27 Jo em

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KLIDZEOL CETEVTE
Q12	FT	Forts.	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE 813 028
013	020	r or ts.		013 020
	4.7 4.9	/	Dicke der Asphaltbefestigung nach Unterlagen des AG. Dicke der Asphaltbefestigung	Dicke Unterl. AG Freitext
	5.0 5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.9		Dicke der gebundenen Befestigung über 5 bis 10 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 30 bis 40 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 40 bis 50 cm. Dicke der gebundenen Befestigung …	Dicke ü. 5-10 cm Dicke ü. 10-20 cm Dicke ü. 20-30 cm Dicke ü. 30-40 cm Dicke ü. 40-50 cm Freitext
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6 6.9		Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 30 bis 45 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 45 bis 60 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 60 bis 80 cm. Gesamtaufbruchtiefe …	Tiefe bis 10 cm Tiefe ü. 10-20 cm Tiefe ü. 20-30 cm Tiefe ü. 30-45 cm Tiefe ü. 45-60 cm Tiefe ü. 60-80 cm Freitext
	7.0 7.1		Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm.	Länge max. 25 cm
	7.2		Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40	Länge max. 40 cm
	7.9		cm. Aufbruchstücke	Freitext
	8.1	/	Aufbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen.	Aufbr. inh. einb.
	8.2	/	Aufbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Aufbr. inh. verd.
	8.3 8.4	***	Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	Aufbr. Verw. AN Aufbr.beseit.ges.
	8.9	***	Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102). Aufbruchgut	Freitext
813	033	m3	Asphaltbefestigung aufnehmen	813 033
		***	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Nur bei kleinen Flächen. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9		Fläche = Fahrbahn. Fläche = Zwickel und Streifen. Fläche = Randstreifen. Fläche = Fahrbahn und Randstreifen. Fläche = Rad- und Gehwege. Fläche = ländliche Wege. Fläche	Fahrbahn Zwickel/Streif. Randstreifen Fahrb./Randstr. Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
	2.0 2.1 2.2 2.3 2.4		Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel. Einschließlich Unterlage = Pflaster. Einschließlich Unterlage = Verfestigung. Einschließlich Unterlage = hydraulisch gebundene Tragschicht.	mit SoB mit Pflaster mit Verfestigung mit HGT

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
012		Forts.		
813	033	rorts.		813
	2.5		Einschließlich Unterlage = Betontragschicht ohne Bewehrung.	m. Bet.TS o.Bw.
	2.6		Einschließlich Unterlage = Abdichtung.	mit Abdichtung
	2.9		Einschließlich Unterlage	Freitext
	3.0			
	3.1		Einschließlich Schicht ohne Bindemittel.	mit SoB
	3.2		Einschließlich Verfestigung.	mit Verfestigung
	3.3		Einschließlich Verfestigung mit Schicht ohne Bindemittel.	mit Verf. mit SoB
	3.9		Einschließlich	Freitext
	4.1		Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.	Dicke bis 3 cm
	4.2		Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	Dicke ü. 3-6 cm
	4.3		Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	Dicke ü. 6-12 cm
	4.4		Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	Dicke ü. 12-18 cm
	4.5		Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	Dicke ü. 18-24 cm
	4.6		Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	Dicke ü. 24-30 cm
	4.7	/	Dicke der Asphaltbefestigung nach Unterlagen des AG.	Dicke Unterl. AG
	4.9		Dicke der Asphaltbefestigung	Freitext
	5.0			
	5.1		Dicke der gebundenen Befestigung über 5 bis 10 cm.	Dicke ü. 5-10 cm
	5.2		Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm.	Dicke ü. 10-20 cm
	5.3		Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm.	Dicke ü. 20-30 cm
	5.4		Dicke der gebundenen Befestigung über 30 bis 40 cm.	Dicke ü. 30-40 cm
	5.5		Dicke der gebundenen Befestigung über 40 bis 50 cm.	Dicke ü. 40-50 cm
	5.9		Dicke der gebundenen Befestigung	Freitext
	6.1		Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm.	Tiefe bis 10 cm
	6.2		Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.	Tiefe ü. 10-20 cm
	6.3		Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm.	Tiefe ü. 20-30 cm
	6.4		Gesamtaufbruchtiefe über 30 bis 45 cm.	Tiefe ü. 30-45 cm
	6.5		Gesamtaufbruchtiefe über 45 bis 60 cm.	Tiefe ü. 45-60 cm
	6.6		Gesamtaufbruchtiefe über 60 bis 80 cm.	Tiefe ü. 60-80 cm
	6.9		Gesamtaufbruchtiefe	Freitext
	7.0			
	7.1		Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm.	Länge max. 25 cm
	7.2		Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 40 cm.	Länge max. 40 cm
	7.9		Aufbruchstücke	Freitext
	8.1	/	Aufbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen.	Aufbr. inh. einb.
	8.2	/	Aufbruchgut innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.	Aufbr. inh. verd.
	8.3		Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Aufbr. Verw.
	8.4		Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	Aufbr.beseit.ges.
		***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).	
	8.9		Aufbruchgut	Freitext

033

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 038 m	Asphaltbefestigung trennen	813 038
	Asphaltbefestigung geradlinig trennen.	
1.1 1.2	Trennen durch Schneiden. Trennen durch Fräsen eines Schlitzes. Beim Trennen anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	schneiden Schlitz fräsen
1.9	Trennen	Freitext
2.0 2.1 /	Asphaltunterlage nach Unterlagen des AG abtreppen.	Abtr.n.Unterl. AG
3.01 3.02 3.03 3.04 3.05 3.06 3.07 / 3.99	Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm. Dicke der Asphaltbefestigung nach Unterlagen des AG. Dicke der Asphaltbefestigung	Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm Dicke ü. 6-12 cm Dicke ü. 12-18 cm Dicke ü. 18-24 cm Dicke ü. 24-30 cm Dicke Unterl. AG Freitext
813 043 m2	Unterlage profilieren	813 043
*** *** ***	Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Ggf. mit 'Überschüssigen Baustoff entfernen' oder mit 'Baustoff für Profilausgleich liefern'(LB 112). Siehe 'Hinweise Nr. 4 (2)'.	
1.1 1.2	Unterlage aus grobkörnigem Boden. Unterlage aus Gemisch aus gebrochenen Gesteinskörnun-	Unt. grobk. Boden Unt.gebr. Gestein
1.9	gen. Unterlage	Freitext
2.1	Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MPa.	EV2 mind. 45 MPa
2.2	Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 80 MPa.	EV2 mind. 80 MPa
2.3	Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MPa.	EV2 mind. 100 MPa
2.4	Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa.	EV2 mind. 120 MPa
2.5	Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 150 MPa.	EV2 mind. 150 MPa
2.9	Verformungsmodul der profilierten Unterlage	Freitext
3.01	Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	Unebenheit 2 cm
3.02	Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 3 cm in Längs- und Querrichtung.	Unebenheit 3 cm
3.99	Unebenheit	Freitext

		AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	048	m3	Überschüssigen Baustoff entfernen	813 048
		***	Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt, aufnehmen und entfernen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (2)'.	
	1.01 1.02	***	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug. Nur bei kleinen Mengen.	Abrechn. Abtrag Aufmaß Fahrzeug
813	053	m2	Vorhandenes Pflaster vorbereiten	813 053
			Vorhandenes Pflaster für das Aufbringen einer Asphaltschicht vorbereiten. Bitumenemulsion gleichmäßig aufsprühen.	
	1.1		Großpflaster.	Großpflaster
	1.2		Kleinpflaster.	Kleinpflaster
	1.9		Pflaster	Freitext
	2.1		Reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	reinigen
	2.2		Reinigen mit Ausfegen der Pflasterfugen. Kehrgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	reinig., ausfegen
	2.9	***	Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102). Reinigen	Freitext
	2.9		Kenngen	Picitext
	3.0			
	3.1		Pflasterfugen mit Lieferkörnung 1/3 verfüllen und einrütteln.	mit 1/3 verfüllen
	3.2		Pflasterfugen mit Lieferkörnung 2/5 verfüllen und einrütteln.	mit 2/5 verfüllen
	3.3		Pflasterfugen mit leicht bituminierter Lieferkörnung 2/5, verfüllen und einrütteln.	m. bit. 2/5 verf.
	3.9		Pflasterfugen	Freitext
	4.1		Bitumenemulsion = C60BP4-S.	C60BP4-S
	4.2		Bitumenemulsion = C60B4-S.	C60B4-S
	4.9		Bitumenemulsion	Freitext
	5.01		Bindemittelmenge 0,3 bis 0,5 kg/m2.	Bm 0,3-0,5 kg/m2
	5.02 5.03		Bindemittelmenge 0,5 bis 1,0 kg/m2. Bindemittelmenge 1,0 bis 1,5 kg/m2.	Bm 0,5-1,0 kg/m2 Bm 1,0-1,5 kg/m2
	5.99		Bindemittelmenge	Freitext
813	058	m2	Unterlage reinigen	813 058
			Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
	1.1		Unterlage = Asphaltbefestigung.	Asphaltbefestig.
	1.2		Unterlage = Beton.	Beton
	1.3		Unterlage = gefräste Asphaltschicht.	gefr. Asphaltsch.
	1.4 1.9		Unterlage = gefräste Betondecke. Unterlage	gefr. Betondecke Freitext
	1./		O 111011420	I ICICAL

1.9

Unterlage ...

... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	WINDSEN CEMEWAY
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	058	Forts.		813 058
	2.0			
	2.0 2.1		Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.	lose Teile aufn.
	2.1		Lose Destandente von Senadstenen dannenmen.	lose Telle dalli.
	3.0			
	3.1		Zusammenhängende Teilflächen.	zus. Flächen
	3.2		Nicht zusammenhängende Teilflächen.	Einzelflächen
	4.0			
	4.0		Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	selb.aufn.Kehrm.
	4.1		Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit	Wasch-/Sauganlage
	4.2		Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage.	w ascii-/Saugaiiiage
	4.3		Hochdruckreinigungsgerät.	Hochdruckrein.
	4.9		Reinigungsgerät	Freitext
	4.9		Kemigungsgerat	Picitext
813	063	m2	Bitumenemulsion aufsprühen	813 063
010	000		Divinion durisprunen	012 002
			Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes	
		***	aufsprühen. Gegebenenfalls mit 'Unterlage reinigen'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
			Stelle Hillweise III. 7 (1).	
	1.1		Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis	Bk3,2-Bk100
			Bk100.	
	1.2		Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis	Bk0,3-Bk1,8
			Bk1,8.	
	1.3		Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	1.4		Auf Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		Auf Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Unterlage - Asphalthefestigung friech	Asphalt friech
	2.1		Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.	Asphalt frisch Asphalt gefräst
	2.3		Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert.	Asph. ausgemagert
	2.4		Unterlage = Beton.	Beton
	2.9		Unterlage	Freitext
	2.7		Chteriuge	Tiettext
	3.0			
	3.1		Mit Rampenspritzgerät.	Rampenspritzgerät
	3.2		Ausführung in Teilflächen manuell.	manuell
	4.1		Di la in la GCODDA G	GCODDA G
	4.1	***	Bindemittel = C60BP4-S.	C60BP4-S
	4.2	***	Mit FT 1.1. Pindomittal - C40P5 S	C40D5 C
	4.2	***	Bindemittel = C40B5-S. Bei FT 1.2 bis 1.4.	C40B5-S
	4.9		Bindemittel	Freitext
	т.)		Dindonittel	I TOTOAT
	5.1		Bindemittelmenge = 200 g/m2.	Menge 200 g/m2
	5.2		Bindemittelmenge = 250 g/m2.	Menge 250 g/m2
	5.3		Bindemittelmenge = 300 g/m2.	Menge 300 g/m2
	5.4		Bindemittelmenge = 350 g/m2.	Menge 350 g/m2
	5.5		Bindemittelmenge = 400 g/m2.	Menge 400 g/m2
	5.6		Bindemittelmenge = 500 g/m2.	Menge 500 g/m2
	5.7		Bindemittelmenge = 700 g/m2.	Menge 700 g/m2
		***	Nur mit 'Halbstarre Deckschicht HD 16	
		***	oder HD 11 harstallan'	

oder HD 11 herstellen'.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	VIDZEOL CETEVTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	063	Forts	•	813 063
	5.8	***	Bindemittelmenge = 900 g/m2. Nur mit 'Halbstarre Deckschicht HD 16 oder HD 11 herstellen'.	Menge 900 g/m2
	5.9		Bindemittelmenge	Freitext
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.9		Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht. Vor Einbau Asphaltbinderschicht. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Vor Einbau kompakter Asphaltbefestigung. Vor Einbau halbstarrer Deckschicht. Vor Einbau	vor 2. Lage ATS vor A.bindersch. vor A.deckschicht vor Kompaktasph. vor halbst. DS Freitext
813	068	t	Bitumenemulsion aufsprühen	813 068
		***	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Gegebenenfalls mit 'Unterlage reinigen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	Bk3,2-Bk100
	1.2		Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bk0,3-Bk1,8
	1.3 1.4		Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Auf Verkehrsflächen für ländliche Wege.	Rad- und Gehwege ländliche Wege
	1.9		Auf Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.	Asphalt frisch
	2.2		Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.	Asphalt gefräst
	2.3		Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert.	Asph. ausgemagert
	2.4		Unterlage = Beton.	Beton
	2.9		Unterlage	Freitext
	3.0			
	3.1		Mit Rampenspritzgerät.	Rampenspritzgerät
	3.2		Ausführung in Teilflächen manuell.	manuell
	4.1	***	Bindemittel = C60BP4-S. Mit FT 1.1.	C60BP4-S
	4.2	***	Bindemittel = C40B5-S. Nur bei FT 1.2 bis 1.4.	C40B5-S
	4.9		Bindemittel	Freitext
	5.1		Bindemittelmenge = 200 g/m2.	Menge 200 g/m2
	5.2		Bindemittelmenge = 250 g/m2.	Menge 250 g/m2
	5.3		Bindemittelmenge = 300 g/m2.	Menge 300 g/m2
	5.4		Bindemittelmenge = 350 g/m2.	Menge 350 g/m2
	5.5		Bindemittelmenge = 400 g/m2.	Menge 400 g/m2
	5.6		Bindemittelmenge = 500 g/m2.	Menge 500 g/m2
	5.7		Bindemittelmenge = 700 g/m2.	Menge 700 g/m2
	•	***	Nur mit 'Halbstarre Deckschicht HD 16	
		***	oder HD 11 herstellen'.	
	5.8		Bindemittelmenge = 900 g/m2.	Menge 900 g/m2
	2.3	***	Nur mit 'Halbstarre Deckschicht HD 16	
		***	1 IID 11 1 . II I	

oder HD 11 herstellen'.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	068	Forts.		813 068
	5.9		Bindemittelmenge	Freitext
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.9		Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht. Vor Einbau Asphaltbinderschicht. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Vor Einbau Kompakter Asphaltbefestigung. Vor Einbau Halbstarrer Deckschicht. Vor Einbau	vor 2. Lage ATS vor A.bindersch. vor A.deckschicht vor Kompaktasph. vor halbst. DS Freitext
813	073	St	Einbauteile in Asphaltbef. anpassen	813 073
			Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbe- festigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Auf- bruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.9		Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil in Parkfläche. Einbauteil in Radweg. Einbauteil in Gehweg. Einbauteil	in Fahrbahn in Parkfläche in Radweg in Gehweg Freitext
	2.0 2.1 2.2 2.3 2.9		Aufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchtiefe über 20 cm. Aufbruchtiefe	Aufbrt. bis 10 cm Aufbrt.ü. 10-20cm Aufbrt. über 20cm Freitext
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.9		Höher setzen bis 5 cm. Höher setzen über 5 bis 10 cm. Höher setzen über 10 bis 20 cm. Tiefer setzen bis 5 cm. Anpassung	höher bis 5 cm höher ü. 5-10 cm höher ü. 10-20 cm tiefer bis 5 cm Freitext
	4.1 4.2 4.3		Verfüllung = Beton, obere 4 cm Gussasphalt. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton. Verfüllung = Beton, oberer Bereich aus Pflaster und Verguss.	Beton+Gussasph. Beton+Asph.beton Bet+Pfl.+Verguss
	4.4 4.9		Verfüllung = Beton, oberer Bereich aus Betonfertigteil. Verfüllung	Beton+Betonfert Freitext
813	078	St	Erschwernis infolge Einbauten	813 078
			Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen.	
	1.1		Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten.	Erschwer. gesamt
	1.2 1.3		Erschwernis beim Fräsen. Erschwernis beim Aufnehmen.	Erschwer. fräsen Erschw. aufnehmen
	1.3		Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen.	Erschw. aufnenmen Erschw.aufsprühen
	1.5		Erschwernis beim Herstellen von Asphaltschichten	Erschw.herstellen
	1.9		Erschwernis beim	Freitext
	2.1 2.2		Asphaltdeckschicht. Asphaltbinderschicht.	A.deckschicht A.binderschicht

LB		AE	KURZGRUNDTEXT	WIDGEOL GENEVAE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	078 l	Forts	•	813 078
	2.3		Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.	A.decks.+A.bind.
	2.4		Asphalttragschicht.	A.tragschicht
	2.5		Asphaltbefestigung.	Asphaltbefestig.
	2.6		Dünne Asphaltdeckschicht.	dünne A.decksch.
	3.00			
	3.01		Hydranten und Schieberkappen.	Hydranten+Schieb
	3.02		Schächte.	Schächte
	3.03		Straßenabläufe.	Straßenabläufe
	3.04		Kabelschächte.	Kabelschächte
	3.99		Einbauten	Freitext
813	083 1	m	Erschwernis infolge Einfassungen	813 083
			Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen.	
			bannubergangen.	
	1.1		Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten.	Erschwer. gesamt
	1.2		Erschwernis beim Fräsen.	Erschwer, fräsen
	1.3		Erschwernis beim Aufnehmen.	Erschw. aufnehmen
	1.4		Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen.	Erschw.aufsprühen
	1.5		Erschwernis beim Herstellen von Asphaltschichten.	Erschw.herstellen
	1.9		Erschwernis beim	Freitext
	2.1		Asphaltdeckschicht.	A.deckschicht
	2.2		Asphaltbinderschicht.	A.binderschicht
	2.3		Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.	A.decks+A.bind.
	2.4		Asphalttragschicht.	A.tragschicht
	2.5		Asphaltbefestigung.	Asphaltbefestig.
	2.6		Dünne Asphaltdeckschicht.	dünne A.decksch.
	3.00			·
	3.01		Einfassung.	Einfassungen
	3.02		Bord.	Borde
	3.03		Fahrbahnübergang.	Fahrbahnübergang
	3.99		Einbauten	Freitext

LB G		Æ	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 1			ASPHALTTRAGSCHICHT	
813 10	08 n	n2	Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst.	813 108
	*	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
1. 1. 1. 1.	.2 .3 .4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk100 Bk32 Bk10 Bk3,2 Freitext
2.		***	Einbaudicke = 22 cm. Mit FT 5.1.	Dicke 22 cm
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	.3 .4 .5 .6 .7		Einbaudicke = 18 cm. Einbaudicke = 14 cm. Einbaudicke = 12 cm. Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau	Dicke 18 cm Dicke 14 cm Dicke 12 cm Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext
3. 3. 3.	.2		Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 30/45. Bindemittel	Bitumen 50/70 Bitumen 30/45 Freitext
4. 4. 4.	.1 .2 .3 *		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
4. 4. 4. 4. 4.	.5 .6 .7		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Gesteinsfüller Freitext
5. 5.	.1	·**	In zwei Lagen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	zwei Lagen
5.		•	Als obere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.oben
5.		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.unten
6. 6.	. 1	·**	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
6.		***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m. Thermobehälter

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	108	Forts.		813 108
	6.3	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Einbau	m.Thermob+Besch Freitext
	0.5			
813	113	t	Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst	813 113
		***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk100 Bk32 Bk10 Bk3,2 Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 30/45. Bindemittel	Bitumen 50/70 Bitumen 30/45 Freitext
	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.7 4.8 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Gesteinsfüller Freitext
	5.0 5.1	***	In zwei Lagen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	zwei Lagen
	5.2		Als obere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.oben
	5.3	***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.unten
	6.0 6.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	6.2	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
		ጥጥጥ	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
012		Forts.		813 113
013	113	rorts.		813 113
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
		***	Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.9		Einbau	Freitext
813	118	m2	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst	813 118
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22	
		***	T S herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
			Gegevenenjatis mit Bitumenematston aujspranen.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 22 cm.	Dicke 22 cm
	2.2		Einbaudicke = 18 cm.	Dicke 18 cm
	2.3		Einbaudicke = 14 cm.	Dicke 14 cm
	2.4		Einbaudicke = 12 cm.	Dicke 12 cm
	2.5		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
	2.6 2.7		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
	2.7		Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2.	Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
	3.2		Bindemittel = 30/45.	Bitumen 30/45
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2 4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.5	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kark.iuiici ee 30
		***	Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1		In zwei Lagen.	zwei Lagen
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	5.2		Als obere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.oben
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	5.3		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag-	mehrschicht.unten

schicht.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
012	110	Eanta		012 110
813	110	Forts.		813 118
	6.0			
	6.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
	0.1	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Besemeker
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
	٠		Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.9		Einbau	Freitext
813	123	t	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst	813 123
010				010 120
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22	
			T S herstellen.	
		***	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk3,2 Freitext
	1.9		III VEIKEIIISITACIIEII	Flettext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2	,	Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
	2.3		Einbau zum Profilausgleich.	Profilausgleich
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
	3.2		Bindemittel = 30/45.	Bitumen 30/45
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.0		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	1141111141141 00 70
		***	Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1		In zwei Lagen.	zwei Lagen
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	·· — 0 ··
	5.2		Als obere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag-	mehrschicht.oben
			schicht.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	5.3		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag-	mehrschicht.unten

schicht.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	123	Forts.		813 123
	6.0			
	6.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.3	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	T
	6.9		Einbau	Freitext
813	133	t	Asphalttragsch. aus AC 16 T S herst	813 133
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16	
		***	T S herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2		Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
	2.3 2.9		Einbau zum Profilausgleich. Einbau	Profilausgleich Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 50/70 Freitext
	3.9		Dindennittei	Flettext
	4.0 4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7 4.8		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller.	F.f.säureb. Asph. Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.00			
	5.01		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.unten
813	138	m2	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst	813 138
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32	
		***	T N herstellen.	
		. 44*	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bk0,3-Bk1,8
	1.2		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	138	Forts.		813 138
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 16 cm.	Dicke 16 cm
	2.2		Einbaudicke = 14 cm.	Dicke 14 cm
	2.3		Einbaudicke = 12 cm.	Dicke 12 cm
	2.4		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
	2.5		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
	2.6		Einbaumenge = 275 kg/m2.	Menge 275 kg/m2
	2.7		Einbaumenge = 230 kg/m2.	Menge 230 kg/m2
	2.8		Einbaumenge = 185 kg/m2.	Menge 185 kg/m ²
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 70/100.	Bitumen 70/100
	3.2		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
	3.3		Bindemittel = $160/220$.	Bitumen 160/220
		***	Nur mit FT 1.3.	
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4			Mischfüller KA 10
			Fremdfüller – Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 20
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0 5.1		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag-	mehrschicht.unten
	3.1		schicht.	mem sement.unten
	6.0			1. D. 11.1
	6.1	***	Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
		ato ato ato	Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.9		Einbau	Freitext
813	143	t	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst	813 143
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32	
			T N herstellen.	
		***	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bk0,3-Bk1,8

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	MIDZEOL GETTEVITE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	143	Forts.		813 143
	1.2		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	1.3		In Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2	,	Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
	2.3		Einbau zum Profilausgleich.	Profilausgleich
	2.9		Einbau	Freitext
	2.9		Elibau	Plettext
	3.1		Bindemittel = 70/100.	Bitumen 70/100
	3.2		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
	3.3		Bindemittel = $160/220$.	Bitumen 160/220
		***	Nur mit FT 1.3.	
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
	7.5	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kark.runer ee 70
		***	Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag-	mehrschicht.unten
			schicht.	
	6.0			
	6.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
			Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.9		Einbau	Freitext
813	148	m2	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst	813 148
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22	
			T N herstellen.	
		***	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk	Bk0,3-Bk1,8
			1,8.	, , , , , ,
	1.2		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	1.3		In Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	148	Forts.		813 148
	2.1		Einbaudicke = 16 cm.	Dicke 16 cm
	2.2		Einbaudicke = 14 cm.	Dicke 14 cm
	2.3		Einbaudicke = 14 cm.	Dicke 12 cm
	2.4		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
	2.5		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
	2.6		Einbaumenge = 275 kg/m2.	Menge 275 kg/m2
	2.7		Einbaumenge = 230 kg/m2.	Menge 230 kg/m2
	2.8		Einbaumenge = 185 kg/m2.	Menge 185 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 70/100.	Bitumen 70/100
	3.2		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
	3.3		Bindemittel = $160/220$.	Bitumen 160/220
		***	Nur mit FT 1.3.	210mmem 100, 22 0
	3.9		Bindemittel	Freitext
	3.9		Bilidefilittei	Prenext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
		***	Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7			
			Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag-	mehrschicht.unten
			schicht.	
	6.0			
	6.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
	0.1	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
	0.2		Transportbehältern.	m. Thermodenanci
		***	<u>-</u>	
	<i>(</i> 2	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	TI 1.D 1
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.9		Einbau	Freitext
Q12	153	4	Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst	813 153
013	133	ι	Asphalttragsch. aus AC 22 1 N herst	013 133
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22	
			T N herstellen.	
		***	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis	Bk0,3-Bk1,8
			Bk1,8.	- /
	1.2		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	1.3		In Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	153	Forts		813 153
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2		Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
	2.3		Einbau zum Profilausgleich.	Profilausgleich
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 70/100.	Bitumen 70/100
	3.2		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
	3.3		Bindemittel = $160/220$.	Bitumen 160/220
		***	Nur mit FT 1.3.	
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	2241.11.24.101 00 90
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	mehrschicht.unten
	6.0			
	6.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
			Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
		de de de	Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.9	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Einbau	Freitext
813	163	t	Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst	813 163
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16	
			T N herstellen.	
		***	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
		个个个	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis	Bk0,3-Bk1,8
	1.2		Bk1,8.	19., 41°.1 W
	1.2		In Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2		Einbau in Schadstellen.	Schadstellen

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
LD	FT	7112	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	163	Forts	•	813 163
	2.3		Einbau zum Profilausgleich.	Profilausgleich
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1 3.2		Bindemittel = 70/100.	Bitumen 50/70
	3.3		Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 160/220.	Bitumen 50/70 Bitumen 160/220
	3.3	***	Nur mit FT 1.2.	Bitamen 100/220
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7 4.8		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller.	F.f.säuret. Asph. Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.00 5.01		Als untere Schieht einer mehrschiehtigen Asphalttrag	mehrschicht.unten
	3.01		Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht.	memsement.unten
	1.00	2	A make later a make a make A C 22 Ti I have 4	012 170
813	168	mz	Asphalttragsch. aus AC 32 T L herst	813 168
813	168	m2		813 168
813	168	m2	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen.	813 168
813	168	m2 ***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32	813 168
813			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
813	1.1 1.9		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen.	ländliche Wege Freitext
813	1.1		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	ländliche Wege Freitext
813	1.1 1.9 2.1		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm
813	1.1 1.9 2.1 2.2		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm
813	1.1 1.9 2.1		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2		Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2 4.3	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2 4.3	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2 4.3	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph.
813	1.1 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9 3.1 3.2 3.9 4.0 4.1 4.2 4.3	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbau Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	ländliche Wege Freitext Dicke 10 cm Dicke 8 cm Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25

LB GT FT 813 173	AE t ***	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT) Asphalttragsch. aus AC 32 T L herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	KURZFOLGETEXTE 813 173 ländliche Wege Freitext
2.1 2.2 2.3 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext
4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
4.4 4.5 4.6 4.7 4.8 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Gesteinsfüller Freitext
813 178	m2	Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst	813 178
	***	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.9	/	Einbaudicke = 14 cm. Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Einbaumenge = 320 kg/m2. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 185 kg/m2.	Dicke 14 cm Dicke 10 cm Dicke 8 cm Dicke n.Unterlag. Menge 320 kg/m2 Menge 230 kg/m2 Menge 185 kg/m2 Freitext
3.1 3.2	***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2.	Bitumen 70/100 Bitumen 160/220

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	MIDZEOLOGTEVTE
012	FT	T	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	178	Forts.		813 178
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
		***	Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.8		Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller
	4.9		Fremdfüller	Freitext
813	185	t	Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst	813 185
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22	
			T L herstellen.	
		***	Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	1.2		In Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2		Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
	2.3		Einbau zum Profilausgleich.	Profilausgleich
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 70/100.	Bitumen 70/100
	3.2		Bindemittel = $160/220$.	Bitumen 160/220
		***	Nur mit FT 1.2.	
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
		***	Bindemittel.	3.51
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller.	F.f.säureb. Asph.
	4.8 4.9		Fremdfüller	Gesteinsfüller Freitext
	т. Э		Tremeraner	1 10110At
813	188	t	Asphalttragsch. aus AC 16 T L herst	813 188
			Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16	

T L herstellen. Gegebenenfalls mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.

	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	188	Forts		813 188
	1.1 1.9		In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	ländliche Wege Freitext
2	2.1 2.2 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1 3.2 3.9	***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.1. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext
4	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
4	4.4 4.5 4.6 4.7 4.8 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Gesteinsfüller Freitext

LB GT FT		KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 2		ASPHALTBINDERSCHICHT AUS ASPHALTBINDER	
813 20	8 m2	Asphaltbindersch. a.AC 22 B S herst	813 208
		Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S herstellen.	
	***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
1.		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
1.9	9	In Verkehrsflächen	Freitext
2.		Einbaudicke = 8,5 cm.	Dicke 8,5 cm
2.2		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
2.3		Einbaumenge = 210 kg/m2.	Menge 210 kg/m2
2.4		Einbaumenge = 200 kg/m2.	Menge 200 kg/m2
2.5		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
2.9	9	Einbau	Freitext
3.	1	Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
3.2		Bindemittel = 10/40-65 A.	Bitumen 10/40-65A
3.3	3	Bindemittel = 25/55-55 A, stabilisierende Zusätze mindestens 0,2 Mv.H.	25/55-55A,stZ0,2
3.4	4	Bindemittel = 10/40-65 A, stabilisierende Zusätze mindestens 0,2 Mv.H.	10/40-65A,stZ0,2
3.:		Bindemittel = $30/45$.	Bitumen 30/45
3.9	9	Bindemittel	Freitext
4.	1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
4.9	9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Freitext
5.0	0		
5.	1	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
5.2	2	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
5.3	3	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	
5.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
5.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
5.0		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
5.′ 5.′		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
5.9		Fremdfüller	Freitext
6.0	0		
	1 /	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG	h.Zus. n. Unt.AG
6.9		Art der Zusammensetzung	Freitext
7.0	00		
7.0	01	Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
7.0	02	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
	***	Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	208	Forts.		813 208
	7.03	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	m.Thermob+Besch.
	7.04	***	Untere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	u S hah, thermo
	7.99		Einbau	Freitext
813	214	t	Asphaltbindersch. a.AC 22 B S herst	813 214
		***	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen	Bk100 Bk32 Bk10 Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
	3.1 3.2		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel = 25/55-55 A, stabilisierende Zusätze mindestens 0,2 Mv.H.	Bitumen 25/55-55A 25/55-55A,stZ0,2
	3.3 3.9		Bindemittel = 30/45. Bindemittel	Bitumen 30/45 Freitext
	4.1 4.2 4.3 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Freitext
	5.0 5.1 5.2 5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	5.4 5.5 5.6 5.7 5.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb.Asph. Freitext
	6.0 6.1 6.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	214	Forts.		813 214
	7.00			
	7.00 7.01		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
	7.01	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Besemeker
	7.02		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
		ala ala ala	Transportbehältern.	
	7.03	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
	7.03		Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	m. Thermoo+Besch.
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	7.99		Einbau	Freitext
813	219	m2	Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst	813 219
			Asphalthindansahiaht aya Asphalthindan AC 16 D.S. han	
			Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2 1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk10 Bk3,2
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 8,5 cm.	Dicke 8,5 cm
	2.2 2.3		Einbaudicke = 8 cm. Einbaudicke = 6,5 cm.	Dicke 8 cm Dicke 6,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 6,5 cm. Einbaudicke = 6 cm.	Dicke 6 cm
	2.5		Einbaumenge = 210 kg/m2.	Menge 210 kg/m2
	2.6		Einbaumenge = 200 kg/m2 .	Menge 200 kg/m2
	2.7		Einbaumenge = $160 \text{ kg/m}2$.	Menge 160 kg/m2
	2.8		Einbaumenge = 150 kg/m2.	Menge 150 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
	3.2		Bindemittel = $10/40-65$ A.	Bitumen 10/40-65A
	3.3		Bindemittel = 25/55-55 A, stabilisierende Zusätze min-	25/55-55 A,stZ0,2
	3.4		destens 0,2 Mv.H. Bindemittel = 10/40-65 A, stabilisierende Zusätze min-	10/40-65 A,stZ0,2
	3.4		destens 0,2 Mv.H.	10/40-03 A,StZ0,2
	3.5		Bindemittel = 30/45.	Bitumen 30/45
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Freitext
	5.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	Gestein SZ 18
	5.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 22.	Gestein SZ 22
		***	Nur bei regionaler Erfahrung in der Bk 3,2.	
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
LD	FT	712	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	219	Forts.		813 219
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	8.2	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m. Thermobehälter
	8.3	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	m.Thermob+Besch.
	8.4	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Untere Schicht einer Kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	u S hah, thermo
	8.9	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Einbau	Freitext
813	224	t	Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst	813 224
		***	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk100 Bk32 Bk10 Bk3,2 Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
	3.1 3.2		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel = 25/55-55 A, stabilisierende Zusätze mindestens 0,2 Mv.H.	Bitumen 25/55-55A 25/55-55A,stZ0,2
	3.3 3.9		Bindemittel = 30/45. Bindemittel	Bitumen 30/45 Freitext
	4.1 4.2 4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	224	Forts.		813 224
	4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Freitext
	5.1 5.2	***	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 22. Nur bei regionaler Erfahrung in der Bk 3,2.	Gestein SZ 18 Gestein SZ 22
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1 8.2	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	mit Beschicker m. Thermobehälter
	8.3	***	Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	8.9	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Einbau	Freitext
813	229	m2	Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst	813 229
		***	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. In Verkehrsflächen	Bk1,8 Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.9		Einbaudicke = 5 cm. Einbaudicke = 6 cm. Einbaumenge = 125 kg/m2. Einbaumenge = 150 kg/m2. Einbau	Dicke 5 cm Dicke 6 cm Menge 125 kg/m2 Menge 150 kg/m2 Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1 4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
LD	FT	112	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	229	Forts.		813 229
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25
	4.7 4.9		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	F.f.säureb. Asph Freitext
	5.0 5.1 5.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	6.0 6.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	6.2	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m. Thermobehälter
	6.3	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	6.4	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Untere Schicht einer Kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	u S hah, thermo
	6.9	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Einbau	Freitext
813	234	t	Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst	813 234
		***	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. In Verkehrsflächen	Bk1,8 Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	234	Forts.		813 234
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	h.Zus. n. Unt.AG
	5.9		Art der Zusammensetzung	Freitext
	6.0			. D. 11.1
	6.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	6.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	6.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	(0	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	Factor 4
	6.9		Einbau	Freitext
813	239	m2	Asphaltbindersch.AC 22 B S SG herst	813 239
		/	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S SG	
			nach Unterlagen des AG herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
	2.2		Einbaudicke = 8,5 cm.	Dicke 8,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 9 cm.	Dicke 9 cm
	2.4		Einbaudicke = 9,5 cm.	Dicke 9,5 cm
	2.5		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = $10/40-65$ A.	Bitumen 10/40-65A
	3.2		Bindemittel = $25/55-55$ A.	Bitumen 25/55-55A
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Freitext
	5.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	5.9		Fremdfüller	Freitext
	6.0			
	6.1	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG	h.Zus. n. Unt.AG
	6.9		Art der Zusammensetzung	Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	239	Forts		813 239
	7.01	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	m.Thermob+Besch.
	7.99		Einbau	Freitext
813	244	m2	Asphaltbindersch.AC 16 B S SG herst	813 244
		***	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S SG nach Unterlagen des AG herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk100 Bk32 Bk10 Bk3,2 Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8 2.9		Einbaudicke = 5 cm. Einbaudicke = 5,5 cm. Einbaudicke = 6 cm. Einbaudicke = 6,5 cm. Einbaudicke = 7 cm. Einbaudicke = 7,5 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaudicke = 8,5 cm. Einbaudicke = 8,5 cm.	Dicke 5 cm Dicke 5,5 cm Dicke 6 cm Dicke 6,5 cm Dicke 7 cm Dicke 7,5 cm Dicke 8 cm Dicke 8,5 cm Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 10/40-65 A. Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel	Bitumen 10/40-65A Bitumen 25/55-55A Freitext
	4.1 4.2 4.3 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Freitext
	5.1 5.9		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller	Kalk.füller CC 70 Freitext
	6.0 6.1 6.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	7.01	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	m.Thermob+Besch.
	7.99		Einbau	Freitext
813	249	m2	Asphaltbindersch.a.SMA 22 B S herst	813 249
		***	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder SMA 22 B S nach Unterlagen des AG herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	249	Forts.		813 249
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	1.9		in verkenrstrachen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
	2.2		Einbaudicke = 8,5 cm.	Dicke 8,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 9 cm.	Dicke 9 cm
	2.4		Einbaudicke = 9,5 cm.	Dicke 9,5 cm
	2.5		Einbaudicke = 10 cm.	Dicke 10 cm
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 10/40-65 A.	Bitumen 10/40-65A
	3.9		Bindemittel	Freitext
	3.7		Bildelintter	I TOTOAL
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Freitext
	5.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	5.9		Fremdfüller	Freitext
	3.7		Tremutunet	I TOTOAL
	6.0			
	6.1	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG	h.Zus. n. Unt.AG
	6.9		Art der Zusammensetzung	Freitext
	7.01	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
		***	* *	
	7.00		Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	Englishment
	7.99		Einbau	Freitext
813	254	m2	Asphaltbindersch.a.SMA 16 B S herst	813 254
		/	Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder SMA 16 B S nach	
			Unterlagen des AG herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
	1.9		In Verkehrsflächen	
	1.9		in verkenistiachen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 6 cm.	Dicke 6 cm
	2.2		Einbaudicke = 6,5 cm.	Dicke 6,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 7 cm.	Dicke 7 cm
	2.4		Einbaudicke = 7.5 cm.	Dicke 7,5 cm
	2.5		Einbaudicke = 8 cm.	Dicke 8 cm
	2.6		Einbaudicke = 8,5 cm.	Dicke 8,5 cm
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 10/40-65 A.	Bitumen 10/40-65A
	3.1		Bindemittel = 10/40-03 A. Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
	J			= 1.0 = 0.00 0011

	GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 2	254 Forts.		813 254
2	4.1 4.2 4.3 4.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Freitext
_	5.9	Fremdfüller	Freitext
(6.0 6.1 / 6.9	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
7	7.01 *** ***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	m.Thermob+Besch.
7	7.99	Einbau	Freitext

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 3	ASPHALTDECKSCHICHT AUS ASPHALTBETON	
813 308 m2	Asphaltdecksch. aus AC 16 D S herst	813 308
1	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 16 D S in Verkehrsflächen nach Unterlagen des AG herstellen.	
*** *** ***	Anwendung vorzugsweise bei Sonderflächen z.B. Stellflächen, Hafenflächen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	Mil Bitumenemuiston augsprunen una mit 30N3110E3.	
1.1	Einbaudicke = 5 cm.	Dicke 5 cm
1.2	Einbaudicke = 6 cm.	Dicke 6 cm
1.3	Einbaumenge = 125 kg/m ² .	Menge 125 kg/m2
1.4 1.9	Einbaumenge = 150 kg/m2. Einbau	Menge 150 kg/m2 Freitext
1.9	Ellibau	Flettext
2.1	Bindemittel = 10/40-65 A.	Bitumen 10/40-65A
2.2	Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
2.3	Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
2.9	Bindemittel	Freitext
3.0		
3.1 /	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-	Aufhellung
2.0	lungsgestein nach Unterlagen des AG.	English
3.9	Grobe Gesteinskörnung	Freitext
4.0		
4.1	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
4.2	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
4.3	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	124111141161 00 70
***	Bindemittel.	
4.4	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
4.5	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
4.6	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
4.7	Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
4.9	Fremdfüller	Freitext
5.0		
5.1 /	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	h.Zus. n. Unt.AG
5.9	Art der Zusammensetzung	Freitext
6.0		
6.1	Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	int Beschicker
6.2	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
~	Transportbehältern.	
***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
6.3	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
	Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
6.9	Einbau	Freitext

LB GT AE	KURZGRUNDTEXT	
FT	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 313 t	Asphaltdecksch. aus AC 16 D S herst	813 313
***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 16 D S in Verkehrsflächen nach Unterlagen des AG herstellen. Anwendung vorzugsweise bei Sonderflächen	
***	z.B. Stellflächen, Hafenflächen.	
***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
1.1 /	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
1.2	Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
1.9	Einbau	Freitext
2.1	Bindemittel = $10/40-65$ A.	Bitumen 10/40-65A
2.2	Bindemittel = $25/55-55$ A.	Bitumen 25/55-55A
2.3	Bindemittel = 50/70.	Bitumen 50/70
2.9	Bindemittel	Freitext
3.0		
3.1 /	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-	Aufhellung
	lungsgestein nach Unterlagen des AG.	
3.9	Grobe Gesteinskörnung	Freitext
4.0		
4.1	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
4.2	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
4.3	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	
4.4	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
4.5	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
4.6	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
4.7	Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
4.9	Fremdfüller	Freitext
5.00		
5.01 /	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	h.Zus. n. Unt.AG
5.99	Art der Zusammensetzung	Freitext
813 318 m2	Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst	813 318
	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-	
	schichten AC 11 D S herstellen.	
***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
1.1	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
1.1	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
1.9	In Verkehrsflächen	Freitext
2.1	Einbaudicke = 4 cm.	Dicke 4 cm
2.2	Einbaudicke = 2 cm.	Dicke 2 cm
***	Nur mit FT 8.2.	1001 / 2
2.3	Einbaumenge = 100 kg/m ² .	Menge 100 kg/m2
2.4	Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2.	Menge 50 kg/m2
2.0	Timbers	Engiteers

2.9

Einbau ...

... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	318	Forts.		813 318
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6 6.7 6.9	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1 8.2	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	mit Beschicker m. Thermobehälter
	8.3	***	Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	8.4	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	o S hah, thermo
	8.9		Einbau	Freitext
813	323	t	Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst	813 323
		***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk10 Bk3,2 Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	323	Forts		813 323
	2.2 2.9		Einbau in Schadstellen. Einbau	Schadstellen Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.00 7.01 7.99	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
813	328	m2	Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.	813 328
		***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk10 Bk3,2 Freitext
	2.1 2.2		Einbaudicke = 3 cm. Einbaudicke = 2 cm.	Dicke 3 cm Dicke 2 cm
	2.3 2.4	***	Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 75 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2.	Menge 75 kg/m2 Menge 50 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	328	Forts.		813 328
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	8.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
	8.3	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	8.4	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	o S hah, thermo
	8.9	4-4-4-	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Einbau	Freitext
813	333	t	Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.	813 333
		***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen	Bk10 Bk3,2 Freitext
	2.1 2.2 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Bitumen 50/70 Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
LD	FT	71L	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	333	Forts.		813 333
	4.0	,	Cooks Cooksinglandon with Autsil and Autsil and Autsil and	A \$1 - 11
	4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
			-	
	5.0 5.9		Cooks Costsinalianuma Veterania DCV	Enritore
	3.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kalk.füller CC 90
		***	Bindemittel.	
	6.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	F.f.säureb. Asph.
	6.9		rrematutier	Freitext
	7.00			
	7.01		Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	h.Zus. n. Unt.AG
	7.99		Art der Zusammensetzung	Freitext
813	338	m2	Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst	813 338
			Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-	
			Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen.	

	1 1	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	Pk0 2 Pk1 8
	1.1	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis	Bk0,3-Bk1,8
	1.1 1.2	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	Bk0,3-Bk1,8 ländliche Wege
		***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	,
	1.2 1.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	ländliche Wege Freitext
	1.2 1.9 2.1	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm
	1.2 1.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	ländliche Wege Freitext
	1.2 1.9 2.1 2.2	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3		schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5		schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5		schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9 3.1 3.2	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9 3.1 3.2	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2.	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Bitumen 160/220
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2. Bindemittel	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2. Bindemittel Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Bitumen 160/220
	1.2 1.9 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9	***	schichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Nur mit FT 8.2. Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Nur mit FT 8.2. Einbau Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2. Bindemittel	ländliche Wege Freitext Dicke 4,0 cm Dicke 3,5 cm Dicke 2 cm Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
012	FT	E4	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	338	Forts.		813 338
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	8.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
	8.3	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	8.4	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	o S hah, thermo
	8.5	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Nur mit FT 1.2.	Böschung 2 zu 1
	8.9		Einbau	Freitext
813	343	t	Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst	813 343
		***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bk0,3-Bk1,8
	1.2 1.9		In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	ländliche Wege Freitext
	2.1 2.2 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1 3.2		Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100.	Bitumen 50/70 Bitumen 70/100

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	343	Forts.		813 343
	3.3	ala ala ala	Bindemittel = 160/220.	Bitumen 160/220
	3.9	***	Nur mit FT 1.2. Bindemittel	Freitext
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-	Aufhellung
	4.9	,	lungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	6.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.0			
	7.1	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.	h.Zus. n. Unt.AG
	7.9		Art der Zusammensetzung	Freitext
	8.0			
	8.1	.111.	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen	Böschung 2 zu 1
	8.9	***	Nur mit FT 1.2. Einbau	Freitext
	0.9		Ellioau	Protext
813	348	m2	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.	813 348
			Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-	
		***	schichten AC 8 D N herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk1,0.	Bk0,3-Bk1,0
	1.2		In Verkehrsflächen für ländliche Wege.	ländliche Wege
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 4 cm.	Dicke 4 cm
	2.2		Einbaudicke = 3,5 cm.	Dicke 3,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 3 cm.	Dicke 3 cm
	2.4		Einbaudicke = 2 cm.	Dicke 2 cm
	2.7	***	Nur mit FT 8.2.	1001 / 2
	2.5		Einbaumenge = 100 kg/m^2 .	Menge 100 kg/m2
	2.6 2.7		Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 75 kg/m2.	Menge 85 kg/m2 Menge 75 kg/m2
	2.7		Einbaumenge = 73 kg/m2 . Einbaumenge = 50 kg/m2 .	Menge 50 kg/m ²
	2.0	***	Nur mit FT 8.2.	monge 50 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext

1	LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
3.2 Bindemittel = 50/70. 3.3 Bindemittel = 160/220. **** Nur mit FT 1.2. 3.9 Bindemittel **** Nur mit FT 1.2. 4.0 4.0 4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 7*** Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. 7*** Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung **** Siche Hinweise Nr. 4 (4). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siche Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siche Hinweise Nr. 4 (4). Siche Hinweise Nr. 4 (3). S	813	348	Forts.		813 348
3.2 Bindemittel = 50/70. 3.3 Bindemittel = 160/220. **** Nur mit FT 1.2. 3.9 Bindemittel **** Nur mit FT 1.2. 4.0 4.0 4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 7*** Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. 7*** Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung **** Siche Hinweise Nr. 4 (4). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siche Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siche Hinweise Nr. 4 (4). Siche Hinweise Nr. 4 (3). S		3 1		Rindamittal - 70/100	Rituman 70/100
3.3 Bindemittel = 160/220. 3.9 Nur mit FT 1.2. 3.9 Bindemittel Freitext 4.0 4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. 4.9 Grobe Gesteinskörnung Freitext 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk.füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk.füller CC 80 7. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Kalk.füller CC 80 8.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 10 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 20 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 20 6.7 Fremdfüller = Filler für säurebeständigen Asphalt. F. f. säureb. Asph Freitext 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. h. Zus. n. Unt. AG Freitext 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Antieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.3 Antieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Elinbau mit Beschicker. 8.4 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.7 Nur mit FT 1.2. Einbau Freitext 8.8 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.8 Nur mit FT 1.2. Einbau Freitext 8.9 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.0 Nur mit FT 1.2. Einbau Freitext 8.13 353 t Asphaltdeckschicht aus Ac 8 D N herst. 8.13 353 8.1 Asphaltdeckschicht aus Ac 9 D N herst. 8.2 Siehe Wilmweise Nr. 4 (1). 8.3 Siehe Wilmweise Nr. 4 (1). 8.4 Obere Schicht aus Ac 9 D N herst. 8.5 Siehe Wilmweise Nr. 4 (4). 8.7 Siehe Wilmweise Nr. 4 (4). 8.9 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.0 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.13 353 8.1 Asphaltdeckschicht aus Ac 9 D N herst. 8.13 353 8.10 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstel					
3.9 Bindemittel. 4.0 4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. 4.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. 8 Kalk.füller CC 70 8 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. 8 Kalk.füller CC 90 8 Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum 8 Bindemittel. 8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. 6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 8 Art der Zusämensetzung 8 Mischfüller Kategorie KA 25. 8 Mischfüller Kategorie K					
3.9 Bindemittel Freitext 4.0 4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. 4.9 Grobe Gesteinskörnung Freitext 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk füller CC 70 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk füller CC 80 Kalk füller CC 90 Nar bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Kischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 25 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. F.f.säureb. Asph Freitext 7.0 7.1 / Haltverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. h. Zus. n. Unt. AG Freitext 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Art der Zusammensetzung mit Beschicker 8.3 Eiche Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß and heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.5 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.6 Nur mit FT 1.2. 8.7 Einbau Freitext 813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 813 353 t Nerhenführen und Belbau mit SONSTIGES'. 814 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 815 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 816 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. 817 Mit Bitimmenemulsion aufsprithen' und mit 'SONSTIGES'. 818 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 819 Asphaltdeckschieht der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0		3.3	di di di		Bitumen 160/220
4.0 4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. 4.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 6.3 **** Nur bei Gesteinen mit Schlechter Affinität zum 8**** Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.0 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.1 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.2 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.3 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.0 Mischfüller KA 25. 6.1 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.2 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.3 Antiecrung des Asphalltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 6.4 Freitext 6.8 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 6.9 Freitext 6.9 Freitext 6.9 Freitext 6.0 Shah, thermoisolierten Transportbehältern. 6.0 Shah, thermoisolierten Transportbehältern. 6.1 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 6.2 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 6.3 Mit Bitumenemulsion aufsprähen' und mit 'SONSTIGES'. 6.4 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 6.5 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 6.7 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 6.8 Siehe Hinweise Nr. 4 (17). 6.9 Fremdfüller Kategorie CC 9			***		
4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. 4.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk füller CC 80 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk füller CC 90 *** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** *		3.9		Bindemittel	Freitext
4.1 / Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellung lungsgestein nach Unterlagen des AG. 4.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk-füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk-füller CC 80 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk-füller CC 90 *** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** *					
lungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung					
4.9 Grobe Gesteinskörnung 5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Kalk füller CC 80 8.1 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie CC 90. Kalk füller CC 90 8.2 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie CC 90. Kalk füller CC 90 8.3 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 10 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. F.f.säureb. Asph. 6.9 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Siche Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Tansportbehältern. 8.3 Siche Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 7.3 Transportbehältern. 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß 8.4 auf leiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 7.5 Siche Hinweise Nr. 4 (4). 8.5 Seit-Hinweise Nr. 4 (4). 8.6 Seit-Hinweise Nr. 4 (3). 8.7 Seit-Hinweise Nr. 4 (4). 8.8 Seit-Hinweise Nr. 4 (4). 8.9 Seit-Hinweise Nr. 4 (3). 8.1 Seit-Hinweise Nr. 4 (3). 8.2 Einbau 8.3 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 8.4 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- 8.5 Seich-Hinweise Nr. 4 (1). 8.7 Siehe Hinweise Nr. 4 (1). 8.8 Mit Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.8 Siehe Hinweise Nr. 4 (1). 8.9 Mit Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.1 Siehe Hinweise Nr. 4 (1).		4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-	Aufhellung
5.0 5.9 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Freitext 6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk füller CC 80 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Kalk füller CC 80 8.1 Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum 8 Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 20 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Freitext 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung Freitext 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **** Siehe Hinweise Nr. 5 (4). **** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **** Siehe Hinweise Nr. 4 (1). **** In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0				lungsgestein nach Unterlagen des AG.	
6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk,füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk,füller CC 80 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Kalk,füller CC 90 *** Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 10 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 25 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. F.f. säureb. Asph. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 26. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 26. Mischfüller KA 26 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller Ka		4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Kalk,füller CC 70 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Kalk,füller CC 80 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Kalk,füller CC 90 *** Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 10 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 25 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. F.f. säureb. Asph. 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 26. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 26. Mischfüller KA 26 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.8 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.9 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller Ka					
6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 8 Kalk.füller CC 80 8 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CO 90. 8 Kalk.füller CC 90 8 Kalk.füller Kategorie KA 20 8 Mischfüller Kategorie KA 20 8 Mischfül		5.0			
6.0 6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. 8 Kalk.füller CC 80 8 Kalk.füller CC 90 8 Kalk.füller Kategorie Ka 20 8 Mischfüller Ka 20 8 Mischfüller Kategorie KA 20 8 Mischfü		5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
6.1 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. 6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 6.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. 84					
6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 6.3 **** Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. *** *** *** *** *** *** *** *** *** *		6.0			
6.2 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. 8.3 Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. 8.4 Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum 8.6 Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.8 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 7.3 Transportbehältern. 8.4 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 7.5 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 7.5 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß 8.5 Auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 8.6 Nobere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß 8.7 Auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten 8.8 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.9 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.1 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.2 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 8.4 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 8.5 Asphaltdeckschicht aus ASphaltbefon für Asphaltdeck- 8.6 Hinweise Nr. 4 (3). 8.7 Asphaltdeckschicht aus ASPhaltbefon für Asphaltdeck- 8.8 Asphaltdeckschicht aus ASPhaltbefon für Asphaltdeck- 8.8 Asphaltdeckschicht aus ASPhaltbefon für Asphaltdeck- 8.8 Asphaltdeckschicht aus AC 8 D N herst. 8.9 Auf Biumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.1 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 8.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und 8.1 D. Auf 'Biumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.1 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 8.2 Auf 'Biumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.9 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.		6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Kalk.füller CC 90		6.2			
*** Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 10 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. F., säureb. Asph. 6.9 Fremdfüller Freitext 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. h. Zus. n. Unt. AG 7.9 Art der Zusammensetzung mit Beschicker *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.1 Einbau mit Beschicker. mit Beschicker *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise					
*** Bindemittel. 6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Mischfüller KA 10 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Mischfüller KA 20 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Mischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. F.f.säureb. Asph. 6.9 Fremdfüller 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. h.Zus. n. Unt.AG 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. Einbau 813 353 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 813 353 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0		0.5	***	•	Hankiraner ee yo
6.4 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. 6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Wischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Wischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Wischfüller KA 25 6.7 Fremdfüller = Wischfüller KA 25. 6.7 Fremdfüller = Wischfüller KA 25. 6.8 Fremdfüller = Mischfüller KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller KA 25. 6.7 Mischfüller KA 25. 6.7 Fremdfüller = Mischfüller KA 25. 6.7 Mischfüller KA 20. 6.8 Mit Beschicker. 6.8 Mit Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 6.9 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 6.9 Mischfüller KA 20. 6.9 Mischfüller KA 20. 6.6 Mischfüller KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Fredüler KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Mischfüller KA 20. 6. Fredüler KA 20. 6. Mischfüler Ka 20. 6. Mischeller			***	**	
6.5 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. 6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. 8.4 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.5 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.6 Nur mit FT 1.2. 8.7 Einbau 8.8 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 8.8 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbefon für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. 8.8 Mit Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.9 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 8.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und 8.1 Bk0,3-Bk1,0		6.4			Mischfüller KA 10
6.6 Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. 6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. 8.6 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. 8.6 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. 8.6 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. 8.6 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.7 Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.8 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.8 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.9 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8.0 Nur mit FT 1.2. 8.1 Böschung 2 zu 1 8.1 Nur mit FT 1.2. 8.2 Einbau 8.3 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 8.4 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. 8.5 Mit Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8.6 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 8.7 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und 8.6 Bk0,3-Bk1,0					
6.7 Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. 6.9 Fremdfüller 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. 8*** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8*** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. 8*** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen 8 Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau 8 Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 8 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 8 D N herstellen. 8 Mit Bittmenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. 8 Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 8 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und 8 Bk0,3-Bk1,0					
6.9 Fremdfüller Freitext 7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG.					
7.0 7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung Freitext 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker mit Beschicker *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Leinbau *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **					
7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo- isolierten Transportbehältern. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen **** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau **** Nur mit FT 1.2. **** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. **** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. **** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und **** Bk0,3-Bk1,0		6.9		Fremdfüller	Freitext
7.1 / Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. 7.9 Art der Zusammensetzung 8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). **** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo- isolierten Transportbehältern. **** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen **** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau **** Nur mit FT 1.2. **** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. **** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. **** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und **** Bk0,3-Bk1,0		- 0			
8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. *** Nur mit FT 1.2. Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichen AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0					
8.0 8.1 Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0			/		
8.1 Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0		7.9		Art der Zusammensetzung	Freitext
8.1 Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0					
*** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0					
8.2 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0		8.1			mit Beschicker
Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0			***		
*** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0		8.2			m. Thermobehälter
8.3 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0				<u>-</u>	
Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). *** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß of Shah, thermostauf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermostauf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermostauf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermostauf hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Siehle Hinweise Nr. 4 (3). 8.6 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. Einbau *** Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0			***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
*** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß of Shah, thermotauf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermotauf historiese Nr. 4 (3). 8.5 Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen Böschung 2 zu 1 Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau Freitext 813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 813 353 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0		8.3			m.Thermob+Besch.
*** Siehe Hinweise Nr. 4 (4). 8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau 813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0				Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
8.4 Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß of Shah, thermo auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermosisolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0			***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo- isolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0			***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
isolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0		8.4		Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß	o S hah, thermo
isolierten Transportbehältern. *** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Bk0,3-Bk1,0				auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo-	
*** Siehe Hinweise Nr. 4 (3). 8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Böschung 2 zu 1 *** *** Böschung 2 zu 1 *** *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. *** Bid 353 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.					
8.5 Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen *** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau *** Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. *** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und *** Böschung 2 zu 1 Freitext *** Bl3 353 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. *** Biöschung 2 zu 1 *** Böschung 2 zu 1 *** Biöschung 2 zu 1 *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (8 D N herstellen mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. *** Bk0,3-Bk1,0			***		
*** Nur mit FT 1.2. 8.9 Einbau Freitext 813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 813 353 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0		8.5			Böschung 2 zu 1
8.9 Einbau Freitext 813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. 813 353 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** *** *** *** *** *** ***			***		
813 353 t Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** *** *** *** *** *** ***		8.9			Freitext
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** *** *** *** *** *** ***					
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. *** *** *** *** *** *** ***	Q12	252	4	Acabaltdaakaab aya AC & D N banst	912 252
schichten AC 8 D N herstellen. *** *** *** *** *** *** ***	013	555	ι	Asphaitucenselli aus AC o D IV licisti	613 353
schichten AC 8 D N herstellen. *** *** *** *** *** *** ***				Asphaltdeckschicht aus Asphaltheton für Asphaltdeck-	
*** Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. *** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0					
*** Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. 1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0			***		
1.1 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk0,3-Bk1,0					
				Siene Hinweise IVI. 7 (1).	
		1 1		In Verkehreflächen der Relactungsklassen DLA 2 und	Rk0 3-Rk1 0
		1.1		Bk1,0.	210,2 211,0

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 353 Fort		813 353
1.2 1.9	In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	ländliche Wege Freitext
2.1 / 2.2 2.9	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
3.1 3.2 3.3 ***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2.	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70 Bitumen 160/220
3.9	Bindemittel	Freitext
4.0 4.1 /	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
4.9	Grobe Gesteinskörnung	Freitext
5.0 5.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
6.0 6.1 6.2 6.3 ***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
6.4 6.5 6.6 6.7 6.9	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
7.0 7.1 / 7.9	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
8.0 8.1 ***	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen Nur mit FT 1.2.	Böschung 2 zu 1
8.9	Einbau	Freitext
813 358 m2	Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.	813 358
***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D L herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
1.1 1.2 1.9	In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
2.1 2.2 2.3 2.4	Einbaudicke = 4 cm. Einbaudicke = 3,5 cm. Einbaudicke = 3 cm. Einbaumenge = 100 kg/m2.	Dicke 4 cm Dicke 3,5 cm Dicke 3 cm Menge 100 kg/m2

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	358	Forts.		813 358
	2.5 2.6 2.9		Einbaumenge = 85 kg/m2. Einbaumenge = 75 kg/m2. Einbau	Menge 85 kg/m2 Menge 75 kg/m2 Freitext
	3.1 3.2 3.9	***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext
			Dindennitter	Flettext
	4.0	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 säurebest. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1 8.9	***	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen Nur mit FT 1.2. Seitliche Abböschungen	Böschung 2 zu 1 Freitext
Q12	363	•	Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.	813 363
013	303	***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D L herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	013 303
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
	2.1 2.2 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1 3.2		Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70.	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	363	Forts.		813 363
	3.3	***	Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2.	Bitumen 160/220
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1	***	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen Nur mit FT 1.2.	Böschung 2 zu 1
	8.9		Seitliche Abböschungen	Freitext
813	368	m2	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.	813 368
		***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9		Einbaudicke = 3 cm. Einbaudicke = 2,5 cm. Einbaudicke = 2 cm. Einbaumenge = 75 kg/m2. Einbaumenge = 60 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2.	Dicke 3 cm Dicke 2,5 cm Dicke 2 cm Menge 75 kg/m2 Menge 60 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext
	3.13.23.9	***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 160/220 Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	368	Forts.		813 368
	4.0 4.1 4.9	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Aufhellung Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1 8.9	***	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Nur mit FT 1.2. Seitliche Abböschungen	Böschung 2 zu 1 Freitext
813	373	t	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.	813 373
		***	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
	2.1 2.2 2.9	1	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1 3.2 3.3 3.9	***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 160/220. Nur mit FT 1.2. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70 Bitumen 160/220 Freitext
	4.0 4.1 4.9	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Aufhellung Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	373	Forts.		813 373
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9	***	Nnur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.0 7.1 7.9	/	Haftverbessernde Zusätze nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung	h.Zus. n. Unt.AG Freitext
	8.0 8.1 8.9	***	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen Nur mit FT 1.2. Einbau	Böschung 2 zu 1 Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	4		ASPHALTDECKSCHICHT AUS SPLITTMASTIXASPHALT	
813	408	m2	Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst.	813
			Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S	
		***	herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
	1.5		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.	Bk1,8
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 4 cm.	Dicke 4 cm
	2.2		Einbaudicke = 3,5 cm.	Dicke 3,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 2.5 cm.	Dicke 2,5 cm
		***	Nur mit FT 8.2.	
	2.4		Einbaumenge = 100 kg/m2.	Menge 100 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
	3.2		Bindemittel = 10/40-65 A.	Bitumen 10/40-65A
	·	***	Nur in besonderen Fällen.	21041101110710 0011
	3.3		Bindemittel = $50/70$.	Bitumen 50/70
		***	Nur in besonderen Fällen.	
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.4	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 und mit An-	Kat. C100/0+Aufh.
			teil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	
	4.5	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 und mit Anteil	Kat. C95/1+Aufh.
			und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	
	4.6	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 und mit Anteil	Kat. C90/1+Aufh.
			und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0			
	5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	<i>c</i> 0			
	6.0 6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
	0.5	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Transcration CC 70
		***	Bindemittel.	
	6.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säure. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	WARRION CERTIFICATION
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	408	Forts.		813 408
	7.0			
	7.1		Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat.	mit Asph.Granul.
		***	Nur in besonderen Fällen.	
	7.9		Asphaltmischgut	Freitext
	8.0			
	8.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	8.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	8.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	8.4		Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß	o S hah, thermo
			auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo-	
			isolierten Transportbehältern.	
	9.0	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Einbau	Freitext
	8.9		Ellibau	Freitext
012	413	4	Asphaltdaaksah aus SMA 11 C haret	813 413
013	413	ι	Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst.	813 413
			Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S	
		de de de	herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
			Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	BK100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4 1.5		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.	Bk3,2 Bk1,8
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
		/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2 2.9		Einbau in Schadstellen. Einbau	Schadstellen Freitext
	2.9		Ellibau	Flettext
	3.1		Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
	3.2		Bindemittel = $10/40-65$ A.	Bitumen 10/40-65A
	2.2	***	Nur in besonderen Fällen.	50/50
	3.3	***	Bindemittel = 50/70. Nur in besonderen Fällen.	Bitumen 50/70
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3 4.4	1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 und mit An-	Kategorie C 90/1 Kat. C100/0+Aufh.
	4.4	1	teil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des	Rat. C100/0+AuIII.
			AG.	
	4.5	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 und mit Anteil	Kat. C95/1+Aufh.
			und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	
	4.5 4.6			Kat. C95/1+Aufh. Kat. C90/1+Aufh.

	G.T.	4.5	WINGCOVANDERVE	
LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
Q12		Forts		813 413
013	413	r or ts.	•	813 413
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0			
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung Kategorie PSV	Freitext
	5.7		Grove Gestermang Mategorie 15 v	Tretteke
	6.0			
	6.1 6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80
	6.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
		***	Bindemittel.	
	6.4 6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.00			
	7.00 7.01		Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat.	mit Asph.Granul.
	7.01	***	Nur in besonderen Fällen.	ant rispin Grana:
	7.99		Asphaltmischgut	Freitext
813	418	m2	Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst.	813 418
			Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S her-	
			stellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 4 cm.	Dicke 4 cm
	2.2		Einbaudicke = 3,5 cm.	Dicke 3,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 3 cm.	Dicke 3 cm
	2.4		Einbaudicke = 2 cm.	Dicke 2 cm
	2.5	***	Nur mit FT 8.2.	Managa 100 lag/m2
	2.5 2.6		Einbaumenge = 100 kg/m2. Einbaumenge = 85 kg/m2.	Menge 100 kg/m2 Menge 85 kg/m2
	2.7		Einbaumenge = 75 kg/m ² .	Menge 75 kg/m ²
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
	3.2	***	Bindemittel = 10/40-65 A. Nur in besonderen Fällen.	Bitumen 10/40-65A
			Bindemittel = 50/70.	Bitumen 50/70
	3.3			
	3.3	***	Nur in besonderen Fällen.	
	3.3	***	Nur in besonderen Fällen. Bindemittel	Freitext
	3.9	***	Bindemittel	
	3.9 4.1	***	Bindemittel Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	3.9 4.1 4.2	***	Bindemittel Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1
	3.9 4.1		Bindemittel Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 100/0
	3.9 4.1 4.2 4.3		Bindemittel Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1
	3.9 4.1 4.2 4.3		Bindemittel Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 und mit An-	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1

LB		AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
81.	3 418	Forts.	•	813 418
	4.5	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C95/1+Aufh.
	4.6	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C90/1+Aufh.
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0			
	5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
		***	Bindemittel.	
	6.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.0			
	7.1		Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat.	mit Asph.Granul.
		***	Nur in besonderen Fällen.	
	7.9		Asphaltmischgut	Freitext
	,.,		rispitalimisengat	Trefteat
	8.0			
	8.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	8.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
			Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	8.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
	0.5		Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	m. Thermoo (Besen.
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	8.4		Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß	o S hah, thermo
	0.4			o s nan, thermo
			auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo-	
		***	isolierten Transportbehältern.	
	0.0	444	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	Endison
	8.9		Einbau	Freitext
813	3 423	t	Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst.	813 423
			Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S her-	
			stellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bkl0.	Bk10
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	1.7			I IottoAt
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
LD	FT	7112	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	423	Forts		813 423
	2.2		Fighter in Cabadatallan	C - h - d - 4 - 11
	2.2 2.9		Einbau in Schadstellen. Einbau	Schadstellen Freitext
	3.1		Bindemittel = 25/55-55 A.	Bitumen 25/55-55A
	3.2	***	Bindemittel = 10/40-65 A. Nur in besonderen Fällen.	Bitumen 10/40-65A
	3.3	***	Bindemittel = 50/70. Nur in besonderen Fällen.	Bitumen 50/70
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.4	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C100/0+Aufh.
	4.5	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C95/1+Aufh.
	4.6	1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C90/1+Aufh.
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0			
	5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kalk.füller CC 90
	6.4	444	Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.00)		
	7.01	***	Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat. Nur in besonderen Fällen.	mit Asph.Granul.
	7.99	1	Asphaltmischgut	Freitext
813	428	m2	Asphaltdecksch. aus SMA 8 N herst.	813 428
			Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 N herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.	Bk1,8
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,0.	Bk1,0
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.	Bk0,3
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 3,5 cm.	Dicke 3,5 cm
	2.2		Einbaudicke = 3 cm.	Dicke 3 cm
	2.3		Einbaudicke = 2 cm.	Dicke 2 cm

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	MINAPOL GENEVALE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	428	Forts.		813 428
	2.4		Einbaumenge = 85 kg/m2.	Menge 85 kg/m2
	2.5		Einbaumenge = 75 kg/m ² .	Menge 75 kg/m ²
	2.6		Einbaumenge = 50 kg/m^2 .	Menge 50 kg/m ²
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 50/70.	Bitumen 50/70
	3.2		Bindemittel = $70/100$.	Bitumen 70/100
		***	Nur mit FT 1.3.	
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-	Aufhellung
	4.1	/	lungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aumenting
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	1.,		Grove Gesternskornung	I lettext
	5.0			
	5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	
	6.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.0			
	7.1		Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat.	mit Asph.Granul.
	7.0	***	Nur in besonderen Fällen.	F ** .
	7.9		Asphaltmischgut	Freitext
	8.0			
	8.1		Einbau mit Beschicker.	mit Beschicker
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	
	8.2		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m. Thermobehälter
			Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	8.3		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	m.Thermob+Besch.
			Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	0 1	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Ohere Schieht einer kompekten Asphalthefestigung "heiß	o S hah thamma
	8.4		Obere Schicht einer kompakten Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermo-	o S hah, thermo
			isolierten Transportbehältern.	
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	8.9		Einbau	Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT	VIDZEOLOGTEVTE
012			GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	433	ι	Asphaltdecksch. aus SMA 8 N herst.	813 433
		***	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1 2.2	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,0. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen.	Bk1,8 Bk1,0 Bk0,3 Freitext n. Unterlagen AG Schadstellen
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1 3.2 3.9	***	Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Nur mit FT 1.3. Bindemittel	Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Freitext
	4.0			
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6 6.7	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.00 7.01		Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat. Nur in besonderen Fällen.	mit Asph.Granul.
	7.99		Asphaltmischgut	Freitext
813	438	m2	Asphaltdecksch. aus SMA 5 S herst.	813 438
		***	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 5 S herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.	Bk100 Bk32 Bk10 Bk3,2 Bk1,8

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	438	Forts.		813 438
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 2 cm.	Dicke 2 cm
	2.2		Einbaudicke = 2,5 cm.	Dicke 2,5 cm
	2.3		Einbaudicke = 3 cm.	Dicke 3 cm
	2.4		Einbaumenge = 50 kg/m2.	Menge 50 kg/m2
	2.5		Einbaumenge = $60 \text{ kg/m}2$.	Menge 60 kg/m ²
	2.6		Einbaumenge = $75 \text{ kg/m}2$.	Menge 75 kg/m ²
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 45/80-50 A.	Bitumen 45/80-50A
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.4	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des	Kat. C100/0+Aufh.
	4.5	/	AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 und mit Anteil	Kat. C95/1+Aufh.
	4.6	/	und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C90/1+Aufh.
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0			
	5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0			
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	6.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
	0.5	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Hammaner ee yo
	6.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.00)		
	7.01	***	Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat. Nur in besonderen Fällen.	mit Asph.Granul.
	7.99		Asphaltmischgut	Freitext
813	443	t	Asphaltdecksch. aus SMA 5 S herst.	813 443
			Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 5 S herstellen.	
		***	Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.	Bk10
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.	Bk3,2
	1.7		in , orkombilachen der Belastungsklasse BRJ,2.	DRJ,2

LB GT AE	KURZGRUNDTEXT	
FT	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 443 Forts	S.	813 443
1.5 1.9	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. In Verkehrsflächen	Bk1,8 Freitext
2.1 / 2.2 2.9	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
3.1 3.9	Bindemittel = 45/80-50 A. Bindemittel	Bitumen 45/80-50A Freitext
4.1 4.2 4.3 4.4 /	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Kat. C100/0+Aufh.
4.5 / 4.6 / 4.9	AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 und mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Kat. C95/1+Aufh. Kat. C90/1+Aufh. Freitext
5.0 5.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
6.0 6.1 6.2 6.3 *** ***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10
6.5 6.6 6.7 6.9	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
7.00 7.01 *** 7.99	Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat. Nur in besonderen Fällen. Asphaltmischgut	mit Asph.Granul Freitext
813 448 m2	Asphaltdecksch. aus SMA 5 N herst.	813 448
***	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 5 N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'.	
1.1 1.2 1.9	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext
2.1 2.2 2.3 2.4	Einbaudicke = 2 cm. Einbaudicke = 2,5 cm. Einbaudicke = 3 cm. Einbaumenge = 50 kg/m2.	Dicke 2 cm Dicke 2,5 cm Dicke 3 cm Menge 50 kg/m2

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	448	Forts.		813 448
	2.5 2.6 2.9		Einbaumenge = 60 kg/m2. Einbaumenge = 75 kg/m2. Einbau	Menge 60 kg/m2 Menge 75 kg/m2 Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1 4.9	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Aufhellung Freitext
	5.0 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	6.0 6.1 6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6 6.7 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	7.00 7.01 7.99	***	Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat. Nur in besonderen Fällen. Asphaltmischgut	mit Asph.Granul Freitext
813	453	t	Asphaltdecksch. aus SMA 5 N herst.	813 453
		***	Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 5 N herstellen. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext
	2.1 2.2 2.9	1	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70 Freitext
	4.0 4.1	/	Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Aufhellung

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 453 Forts	S.	813 453
4.9	Grobe Gesteinskörnung	Freitext
5.0		
5.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
6.0		
6.1	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
6.2	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
6.3 *** ***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kalk.füller CC 90
	Bindemittel.	M: 1 0:11 TZ A 10
6.4	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
6.5	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
6.6	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
6.7	Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
6.9	Fremdfüller	Freitext
7.00		
7.01	Asphaltmischgut mit Verwendung von Asphaltgranulat. Nur in besonderen Fällen.	mit Asph.Granul.
7.99	Asphaltmischgut	Freitext

LB GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
FT	, iL	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 5		ASPHALTDECKSCHICHT AUS OFFENPORIGEM ASPHA	LT
813 507	m2	Abdichtung der Unterlage herstellen	813 507
	***	Abdichtung der Unterlage herstellen. Polymermodifiziertes Bitumen 40/100-65 A maschinell mit Rampenspritzgerät aufbringen und mit vorbituminierter grober Gesteinskörnung 8/11, Kategorie C 100/0, abstreuen. Nicht gebundene und gelöste Gesteinskörnung der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Als Abdichtung unter offenporiger Asphaltdeckschicht.	
1.0			
1.0 1.1		Verschmutzte Unterlage reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Unterl. reinigen
2.1 2.9		Bindemittelmenge = 2,5 kg/m2. Bindemittelmenge	Bitumen 2,5 kg/m2 Freitext
813 512	m2	Asphaltdecksch. aus PA 11 herst.	813 512
	***	Asphaltdeckschicht aus offenporigem Asphalt PA 11 herstellen. Grobe Gesteinskörnung Kornformkennzahl höchstens 10. Bindemittelvolumen mindestens 11,0 Volv.H. Bei offener Unterlage mit 'Abdichtung der Unterlage herstellen'.	
1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	Bk3,2-Bk100
1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
2.1	***	Einbaudicke = 5 cm. Nur bei dichter Unterlage.	Dicke 5 cm
2.2 2.9		Einbaudicke = 6 cm einschließlich Abdichtung. Einbaudicke	Dicke 6 cm m.Abd. Freitext
3.1 3.9		Bindemittel = 40/100-65 A. Bindemittel	Bitumen40/100-65A Freitext
4.0 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
5.1 5.2 5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
5.4 5.5 5.6 5.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Freitext
6.0 6.1 6.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Böschung 2 zu 1 Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	512	Forts.		813 512
	7.00			
	7.01	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker
	7.02		Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	m. Thermobehälter
		***	Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	
	7.03	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	7.00	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	English 4
	7.99		Einbau	Freitext
813	517	m2	Asphaltdecksch. aus PA 8 herstellen	813 517
		***	Asphaltdeckschicht aus offenporigem Asphalt PA 8 herstellen. Grobe Gesteinskörnung Kornformkennzahl höchstens 10. Bindemittelvolumen mindestens 11,5 Volv.H. Bei offener Unterlage mit 'Abdichtung der Unterlage	
		***	herstellen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	Bk3,2-Bk100
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	d. d. d.	Einbaudicke = 4,5 cm.	Dicke 4,5 cm
	2.2	***	Nur bei dichter Unterlage. Einbaudicke = 5,5 cm.	Dicke 5,5 cm
	2.3	***	Nur bei dichter Unterlage. Einbaudicke = 5 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 5 cm m.Abd.
	2.4		Einbaudicke = 6 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 6 cm m.Abd.
	2.9		Einbaudicke	Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 40/100-65 A. Bindemittel	Bitumen40/100-65A Freitext
	4.0 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
	5.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	5.2 5.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	3.3	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kaik.runer ee 70
	5 1	***	Bindemittel.	Misshfillon V A 10
	5.4 5.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20
	5.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	5.9		Fremdfüller	Freitext
	6.0			
	6.1 6.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Böschung 2 zu 1 Freitext
	7.00			
	7.01	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	517	Forts.		813 517
	7.02	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m. Thermobehälter
	7.03	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.
	7.99		Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Einbau	Freitext
813	522	m2	Zweisch. Asphaltd. PA8+PA16 herst.	813 522
		***	Zweischichtige Asphaltdeckschicht aus offenporigem Asphalt PA 8 (obere Schicht) und PA 16 (untere Schicht) nach Unterlagen des AG herstellen. Grobe Gesteinskörnung Kornformkennzahl höchstens 10. Obere Schicht Bindemittelvolumen mindestens 11,5 Volv.H. Untere Schicht Bindemittelvolumen mindestens 10,0 Volv.H. Bei offener Unterlage mit 'Abdichtung der Unterlage herstellen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	Bk3,2-Bk100
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 7 cm, davon obere Schicht mindestens 3,0	Dicke 7 cm
	2.22.9	***	cm. Nur bei dichter Unterlage. Einbaudicke = 8 cm einschließlich Abdichtung, davon obere Schicht mindestens 3,0 cm. Einbau	Dicke 8 cm m.Abd Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 40/100-65 A. Bindemittel	Bitumen40/100-65A Freitext
	4.0 4.9		Grobe Gesteinskörnung obere Schicht=Kategorie PSV	Freitext
	5.1 5.2 5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	5.4 5.5 5.6 5.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Freitext
	6.0 6.1 6.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Böschung 2 zu 1 Freitext
	7.00 7.01	***	Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (4).	mit Beschicker

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	
813	522	Forts		8	313 522
	7.02	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m. Thermobehälter	
	7.03	***	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker. Siehe Hinweise Nr. 4 (3).	m.Thermob+Besch.	
	7.04	***	Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Siehe Hinweise Nr. 4 (4). Einbau als kompakte Asphaltbefestigung "heiß auf heiß", Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten	KA hah, thermo	
	7.99	***	Transportbehältern. Siehe Hinweise Nr. 4 (3). Einbau	Freitext	

LB GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 6		ASPHALTDECKSCHICHT AUS GUSSASPHALT	
813 607	m2	Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst.	813 607
	/	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen.	
	***	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und	
	***	mit 'SONSTIGES'.	
1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
1.2 1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 und	Bk32 Bk3,2 + Bk10
1.3		Bk10.	DK3,2 + DK10
1.4		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bauwerk Bk100
1.5		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bauwerk Bk32
1.6		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10.	Bw Bk3,2+Bk10
1.7 1.8		In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen
1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
2.1		Einbaudicke = 3,5 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3,5 cm
2.2		Einbaudicke = 4,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 4,0 cm
2.9		Einbau	Freitext
3.1		Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30.	Bitumen 20/30+vvZ
3.2		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A.	Bit.10/40-65A+vvZ
3.3		Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	Bit.25/55-55A+vvZ
3.4		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
3.5		Bindemittel = 20/30 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit vis- kositätsverminderndem Zusatz.	Bit.20/30+2NA+vvZ
3.6		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsverminderndem Zusatz.	Bit.30/45+2NA+vvZ
3.9		Bindemittel	Freitext
4.0 4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	607	Forts.		813 607
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0 5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau von Hand	Handeinbau
813	612	t	Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst.	813 612
		/ *** *** ***	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100
	1.5		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bauwerk Bk32
	1.6		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10.	Bw Bk3,2+Bk10
	1.7 1.8 1.9		In Randstreifen / Entwässerungsrinnen Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
	3.1		Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-	Bitumen 20/30+vvZ
	3.2		mittel 20/30. Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A.	Bit.10/40-65A+vvZ
	3.3		Bindemittel 10/40-03 A. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	Bit.25/55-55A+vvZ
	3.4		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.5		Bindemittel = 20/30 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit vis- kositätsverminderndem Zusatz.	Bit.20/30+2NA+vvZ
	3.6		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsverminderndem Zusatz.	Bit.30/45+2NA+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80

I D	СТ	A E	VIIDZCDIINDTEVT	
LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	612	Forts.		813 612
010	V-1-	1 01 05		010 012
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7 4.9		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	F.f.säureb. Asph Freitext
	5.0			
	5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0			
	6.1		Einbau von Hand	Handeinbau
813	617	m2	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.	813 617
		/	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.	
		-111-	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.	
		***	Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3 1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100
	1.5		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bauwerk Bk32
	1.6		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10.	Bw Bk3,2+Bk10
	1.7		In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Streifen/Rinnen
	1.8 1.9		Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Bauw.Str./Rinnen Freitext
	1.9		III VEIKEIIISITÄCIIEII	Picitext
	2.1		Einbaudicke = 2,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 2,5 cm
	2.2		Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3 cm
	2.3		Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3,5 cm
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30.	Bitumen 20/30+vvZ
	3.2		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A.	Bit.10/40-65A+vvZ
	3.3		Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	Bit.25/55-55A+vvZ
	3.4		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-	Bitumen 30/45+vvZ

mittel 30/45.

ΙD	СТ	AE	VIIDZCDIINDTEVT	
LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	617	Forts.		813 617
	2.0		P. 1	P 14 4
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1		Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat.	ohne Asph.Granul.
		***	Für säurebeständigen Asphalt.	
	6.0			
	6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813	622	t	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.	813 622
		/	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.	
		,	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.	
		***	Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und	
		***	mit 'SONSTIGES'.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 und	Bk3,2+Bk10
	1 4		Bk10.	D 1 DI 100
	1.4		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bauwerk Bk100
	1.5		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse	Bauwerk Bk32
			Bk32.	
	1.6		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen	Bw Bk3,2+Bk10
	1.7		Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Streifen/Rinnen
	1.8		Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bauw.Str./Rinnen
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	/	Einbau nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.2	,	Einbau in Schadstellen.	Schadstellen
	2.3		Einbau zum Profilausgleich.	Profilausgleich
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz	Bitumen 20/30+vvZ
	3.1		bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-	Bitumen 20/30+VVZ
			mittel 20/30.	
	3.2		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem	Bit.10/40-65A+vvZ
			Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten	
	2 2		Bindemittel 10/40-65 A. Pindemittel 25/55 55 A mit vielkeeitätevenändem dem	D:+ 25/55 55 A
	3.3		Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten	Bit.25/55-55A+vvZ
			Bindemittel 25/55-55 A.	
			····	

LB	GT	ΑE	KURZGRUNDTEXT	
012	FT	E a m4 a	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	022	Forts.		813 622
	3.4		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1 4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5 4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 20
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph.
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0			
	6.1		Einbau von Hand	Handeinbau
813	627	m2	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst.	813 627
		/	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen.	
		***	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	D1 100
	1.2			Bk100
			In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10.	Bk32 Bk3,2+Bk10
				Bk32
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse	Bk32 Bk3,2+Bk10
	1.3 1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100
	1.3 1.4 1.5 1.6		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen
	1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinne
	1.3 1.4 1.5 1.6		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen
	1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 2 cm einschl. eingedrückter Abstreukör-	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinne
	1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 2 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Einbaudicke = 2 cm, als Abdichtung unter Asphaltdeck-	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinne Freitext
	1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 2 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Einbaudicke = 2 cm, als Abdichtung unter Asphaltdeckschicht aus Offenporigem Asphalt. Einbaudicke = 2,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukör-	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinne Freitext Dicke 2 cm
	1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 2.1 2.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 2 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Einbaudicke = 2 cm, als Abdichtung unter Asphaltdeckschicht aus Offenporigem Asphalt. Einbaudicke = 2,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinne Freitext Dicke 2 cm Abdicht.Dicke 2cm
	1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 2.1 2.2 2.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbaudicke = 2 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Einbaudicke = 2 cm, als Abdichtung unter Asphaltdeckschicht aus Offenporigem Asphalt. Einbaudicke = 2,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinne Freitext Dicke 2 cm Abdicht.Dicke 2cm Dicke 2,5 cm

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	627	Forts.		813 627
	3.2		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A.	Bit.10/40-65A+vvZ
	3.3		Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	Bit.25/55-55A+vvZ
	3.4		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde- mittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813		t	Einbau von Hand. Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst.	Handeinbau 813 632
813	6.1	t / *** *** ***		
813	6.1 632	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	813 632
813	6.16321.1	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	813 632 Bk100
813	6.1 632 1.1 1.2	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32.	813 632 Bk100 Bk32
813	6.16321.1	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	813 632 Bk100
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext
813	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 2.1	/ *** ***	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2 und Bk10. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbau nach Unterlagen des AG.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext n. Unterlagen AG
813	6.1 632 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 2.1 2.2	/ *** ***	Asphaltdecksch. aus MA 5 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen.	Bk100 Bk32 Bk3,2+Bk10 Bauwerk Bk100 Bauwerk Bk32 Bw Bk3,2+Bk10 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext n. Unterlagen AG Schadstellen

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
04.2		.		
813	632	Forts.		813 632
	3.2		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A.	Bit.10/40-65A+vvZ
	3.3		Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	Bit.25/55-55A+vvZ
	3.4		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0			
	4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb.Asph.
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0			
	6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813	637	m2	Asphaltdecksch. aus MA 11 N herst.	813 637
		/	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.	
		***	Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8	Bw. Bk0,3-Bk1,8
	1.2		In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Streifen/Rinnen
	1.3		Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bauw.Str./Rinne
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3,5 cm
	2.2		Einbaudicke = 4 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 4 cm
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.2		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz.	Bit.30/45+2NA+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	637	Forts.		813 637
	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.7 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asp. Freitext
	5.0 5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813	642	t	Asphaltdecksch. aus MA 11 N herst.	813 642
		/ *** *** ***	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.9		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Bw. Bk0,3-Bk1,8 Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext
	2.1 2.2 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.2		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit vis- kositätsveränderndem Zusatz. Bindemittel	Bit.30/45+2NA+vvZ Freitext
	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.7 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	642	Forts.		813 642
	5.0 5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813	647	m2	Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst.	813 647
		/ *** ***	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit'SONSTIGES'.	
	1.1		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bw. Bk0,3-Bk1,8
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.9		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege Bauw. Rad-u.Gehw. Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext
	2.1		Einbaudicke = 2,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukör-	Dicke 2,5 cm
	2.2		nung. Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3 cm
	2.3		Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3,5 cm
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.2		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz.	Bit.30/45+2NA+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0 4.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
		***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
	4.4	***	Bindemittel.	Mischfüller KA 10
	4.4 4.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	4.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	4.7		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	4.9		Fremdfüller	Freitext
	5.0			
	5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0			
	6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	652	t	Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst.	813 652
		/ *** *** ***	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bw. Bk0,3-Bk1,8
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.9		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Rad- und Gehwege Bauw. Rad-u.Gehw. Streifen/Rinnen Bauw.Str./Rinnen Freitext
	2.1 2.2 2.9	/	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau	n. Unterlagen AG Schadstellen Freitext
	3.1		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.2		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz.	Bit.30/45+2NA+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.7 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	5.0 5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813	657	m2	Asphaltdecksch. aus MA 5 N herst.	813 657
		/ *** ***	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und mit 'SONSTIGES'.	
	1.1		Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bk0,3-Bk1,8
	1.2 1.3 1.4		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Rad- und Gehwege Bauw. Rad-u.Gehw. Streifen/Rinnen

LB GT		KURZGRUNDTEXT	
FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 65	7 Forts	5.	813 657
1.: 1.:		Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. In Verkehrsflächen	Bauw.Str./Rinnen Freitext
2.	1	Einbaudicke = 2 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 2 cm
2.2	2	Einbaudicke = 2,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 2,5 cm
2.3	3	Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	Dicke 3 cm
2.9	9	Einbau	Freitext
3.	1	Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
3.2	2 /	Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit vis- kositätsveränderndem Zusatz nach Unterlagen des AG.	Bit.30/45+2NA+vvZ
3.9	9	Bindemittel	Freitext
4.0			
4.		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
4.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
4.3		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90.	Kalk.füller CC 90
	***	Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	
	***	Bindemittel.	N. 1 Cull 17 4 10
4.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
4.:		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
4.0		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
4.		Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
4.9	9	Fremdfüller	Freitext
5.0	0		
5.	1 ***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
6.0	0		
6.		Einbau von Hand.	Handeinbau
813 66	52 t	Asphaltdecksch. aus MA 5 N herst.	813 662
	/	Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 N herstellen.	
	di di di	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.	
	***	Mit 'Gussasphaltoberfläche bearbeiten' und	
	***	mit 'SONSTIGES'.	
	***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
1.	1	Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	Bw. Bk0,3-Bk1,8
1.3	2	In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
1	3	Auf Bauwerken mit Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Bauw. Rad-u.Gehw.
1.4	4	In Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Streifen/Rinnen
1.:		Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen.	Bauw.Str./Rinnen
1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
2. 2		Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen.	n. Unterlagen AG Schadstellen
2	_		20111011

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	662	Forts		813 662
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bitumen 30/45+vvZ
	3.2		Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz.	Bit.30/45+2NA+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.7 4.9	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	5.1	***	Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau von Hand.	Handeinbau
813	667	m2	Gussasphaltoberfläche bearbeiten	813 667
			Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten.	
	1.1		Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen.	maschin. abstr.
	1.2	***	Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Temperatur bei Übergabe in das Einbaugerät mindestens 150 Grad C. Nur bei MA 8 S und MA 5 S mit lärmtechnisch verbesserten Eigenschaften.	abstr., mind.150
	1.3		Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen.	bit.abst.aufbr.
	1.4		Grobe Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen.	abstr.maschinell
	1.5		Grobe Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen.	abstreuen
	1.6		Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen.	fein abstreuen
	1.9		Gesteinskörnung	Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4		Verfahren A. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/4. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/3. Verfahren C.	Verfahren A Verfahren B 2/4 Verfahren C 2/3 Verfahren C

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	
813	667	Forts.			813 667
	2.5	*** ***	Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 5 bis 9 kg/m2 und mit leichter Walze andrücken. Nur mit FT 1.4. Nur bei MA 5 S als Abdichtung unter Asphaltdeck- schicht aus offenporigem Asphalt.	LK 2/5, 5-9kg/m2	
	2.9		Verfahren	Freitext	
	3.0 3.1 3.2 3.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV (51) PSV (48) Freitext	
	4.0 4.1 4.9	/	Grobe Gesteinskörnung als Aufhellungsgestein, nach Unterlagen des AG. Gesteinskörnung	Aufhellung Freitext	
	5.01		Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	ungeb. verwert.	
	5.02		Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren, nicht gebundene grobe Gesteinskörnung durch Walzen lösen und nochmals abkehren. Nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	lockere verwert.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	7		BAULICHE ERHALTUNG	
813	707	m2	Schadst. anspritzen und abstreuen	813 707
			Schadstellen mit bitumenhaltigem Bindemittel in kleinen, nicht zusammenhängenden Flächen gleichmäßig anspritzen und mit grober Gesteinskörnung abstreuen sowie abwalzen. Nicht gebundene Abstreukörnung abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
		***	Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1	***	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.3 oder 2.4.	Bk1,0-Bk1,8
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.	Bk0,3
	1.3		In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Rad- und Gehwege
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Bindemittel = Bitumenemulsion C60B4-REP, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2.	BE C60B4-REP
	2.2		Bindemittel = Bitumenemulsion C67B4-REP, Anspritzmenge 1,2 bis 1,7 kg/m2.	BE C67B4-REP
	2.3		Bindemittel = Bitumenemulsion C60BP4-REP, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m2.	BE C60BP4-REP
	2.4		Bindemittel = Bitumenemulsion C67BP3-REP, Anspritzmenge 1,5 bis 2,1 kg/m2.	BE C67BP3-REP
	2.5		Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 0,9 bis 1,3 kg/m2.	Bitumen PmOB B
	2.9		Bindemittel	Freitext
	3.1		Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 9 bis 14 kg/m2.	2/5, 9-14 kg/m2
	3.2		Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 11 bis 17 kg/m2.	5/8, 11-17 kg/m2
	3.3	***	Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 9 bis 12 kg/m2. Mit FT 2.5.	5/8, 9-12 kg/m2
	3.9		Lieferkörnung	Freitext
	4.0			
	4.1		Ausführung von Hand.	von Hand
	4.2		Ausführung maschinell mit Gerät für Kleinflächen.	Kleinflächengerät
	4.3		Ausführung maschinell mit Reparaturzug.	Reparaturzug
	4.9		Ausführung	Freitext
813	712	kg	Bitumenhaltige Schlämme aufbringen	813 712
			Bitumenhaltige Schlämme auf Asphaltschicht aufbringen und gleichmäßig verteilen. Abrechnung nach verbrauchter	
		***	Menge. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.0			
	1.1		Auf Schadstellen in kleinen nicht zusammenhängenden Flächen.	Schadstellen
	2.0 2.1		In zwei Lagen.	zwei Lagen
				01

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	
813	712	Forts.		813 71	2
	3.00 3.01 3.99		Bindemittel = Bitumenemulsion, kationisch. Bindemittel	Bit.Emuls.kat. Freitext	
813	717	kg	Porenfüllmasse aufbr. und abstreuen	813 71	7
		***	Porenfüllmasse auf Asphaltschicht aufbringen und gleichmäßig verteilen durch Abziehen. Behandelte Fläche abstreuen. Nicht gebundene Abstreukörnung abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abrechnung nach verbrauchter Menge. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.		
	1.00 1.01		Auf Schadstellen in kleinen nicht zusammenhängenden Flächen.	Schadstellen	
813	722	m2	Aufrauen	813 72	2
		*** ***	Oberfläche zur Herstellung der Griffigkeit durch abtragende Verfahren aufrauen. Nicht gebundene Abtragsstoffe aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. 'Asphalt feinfräsen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'. Bei Halbstarren Deckschichten nur mit FT 2.4.		
	1.0 1.1		In kleinen nicht zusammenhängenden Flächen.	Kleinflächen	
	2.0 2.1 2.2 2.3 2.4 2.9		Meißelverfahren. Schlagsternverfahren. Wasserhochdruckverfahren. Kugelstrahlen. Verfahren	Meißelverfahren Schlagsternverf. Wasserhochdruck Kugelstrahlen Freitext	
813	727	m2	OB-eA herstellen	813 72	7
		***	Oberflächenbehandlung mit einfacher Abstreuung (OB-eA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'.		
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8.	Bk1,0-Bk1,8	
	1.2 1.3 1.9	***	Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext	
	2.1	***	Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,2 bis 1,6 kg/m2. Mit FT 3.2.	C69BP3-OB-1,b.1,6	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
012		E4		
813	121	Forts.		813 727
	2.2	***	Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,5 bis 2,0 kg/m2. Mit FT 3.4.	C69BP3-OB-1,b.2,0
	2.3	***	Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 0,9 bis 1,1 kg/m2. Mit FT 3.1.	PmOB B, 0,9-1,1
	2.4	***	Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 1,0 bis 1,4 kg/m2.	PmOB B, 1,0-1,4
	2.5	***	Mit FT 3.3. Bindemittel = Bitumenemulsion C67B3-OB, Anspritzmenge 1,2 bis 1,6 kg/m2.	C67B3-OB, 1,2-1,6
	2.6	***	Mit FT 3.2. Bindemittel = Bitumenemulsion C67B3-OB, Anspritzmenge 1,5 bis 2,0 kg/m2.	C67B3-OB, 1,5-2,0
	2.9	***	Mit FT 3.4. Bindemittel	Freitext
	3.1		Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 8 bis 12 kg/m2.	2/5, 8-12 kg/m2
	3.2		Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 9 bis 14 kg/m2.	2/5, 9-14 kg/m2
	3.3 3.4		Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 9 bis 15 kg/m2. Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 11 bis 17 kg/m2.	5/8, 9-15 kg/m2 5/8, 11-17 kg/m2
	3.9		Lieferkörnung	Freitext
	,			
	4.0			
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51).	PSV (51)
	4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
813	732	m2	OB-dA herstellen	813 732
813	732	m2 ***	OB-dA herstellen Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'.	813 732
813	732		Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	813 732 Bk1,0-Bk1,8
813	1.1		Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6.	Bk1,0-Bk1,8
813	1.1	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3
813	1.1 1.2 1.3	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege
813	1.1	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3
813	1.1 1.2 1.3	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege
813	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext C69BP3-OB-1,4-1,8
813	1.1 1.2 1.3 1.9	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m2.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext
813	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.5. Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 1,1 bis 1,4 kg/m2.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext C69BP3-OB-1,4-1,8
813	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1	*** *** ***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.5. Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 1,1 bis 1,4 kg/m2. Mit FT 3.3. Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 1,3 bis 1,5 kg/m2.	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext C69BP3-OB-1,4-1,8 C69BP3-OB-1, -2,2
813	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1 2.2	***	Oberflächenbehandlung mit doppelter Abstreuung (OB-dA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. Nicht mit FT 2.5 oder 2.6. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,4 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.5. Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 1,1 bis 1,4 kg/m2. Mit FT 3.3. Bindemittel = PmOB Art B, Anspritzmenge 1,3 bis 1,5	Bk1,0-Bk1,8 Bk0,3 Rad- und Gehwege Freitext C69BP3-OB-1,4-1,8 C69BP3-OB-1, -2,2 PmOB B, 1,1-1,4

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
813		Forts.	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	813 732
	2.6	***	Bindemittel = Bitumenemulsion C67B3-OB, Anspritzmenge 1,6 bis 2,2 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.6.	C67B3-OB, 1,6-2,2
	2.9		Bindemittel	Freitext
	3.1		 Lage Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 9 bis 12 kg/m2. Lage Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 3 bis 6 kg/m2. 	5/8, 2/5, 3-6 kg
	3.2		1. Lage Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. 2. Lage Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 3 bis 6 kg/m2.	8/11, 2/5, 3-6 kg
	3.3		1. Lage Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 9 bis 12 kg/m2.	5/8, 2/5, 3-5 kg
	3.4		 Lage Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 2 bis 5 kg/m2. Lage Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. Lage Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 2 bis 5 	8/11, 5/8, 2-5 kg
	3.5		kg/m2. 1. Lage Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. 2. Lage Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 3 bis 5 kg/m2.	8/11, 2/5, 3-5kg
	3.6		1. Lage Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. 2. Lage Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 3 bis 6 kg/m2.	8/11, 5/8, 3-6 kg
	3.9		1. Lage Lieferkörnung	Freitext
	4.0			
	4.1 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV (51) Freitext
	,			Tieltext
813	737	m2	OB-dO herstellen	813 737
813		m2		
813			OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis	
813	737 1.1 1.2		OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.	813 737 Bk1,0-Bk1,8 Bk 0,3
813	737		OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8.	813 737 Bk1,0-Bk1,8
813	737 1.1 1.2 1.3	***	OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,3 bis 1,8 kg/m2.	813 737 Bk1,0-Bk1,8 Bk 0,3 Rad- und Gehwege
813	1.1 1.2 1.3 1.9		OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritz-	Bk1,0-Bk1,8 Bk 0,3 Rad- und Gehwege Freitext
813	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1	***	OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,3 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,4 bis 1,9 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.3. Bindemittel = PmOB Art B, 1. Schicht Anspritzmenge 0,7 bis 1,2 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,1 bis 1,3 kg/m2.	813 737 Bk1,0-Bk1,8 Bk 0,3 Rad- und Gehwege Freitext C69BP3-OB-1, -1,8
813	1.1 1.2 1.3 1.9 2.1	***	OB-dO herstellen Doppelte Oberflächenbehandlung (OB-dO) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit 'Unterlage reinigen'. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk1,8. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,3 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,4 bis 1,9 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.3. Bindemittel = PmOB Art B, 1. Schicht Anspritzmenge 0,7 bis 1,2 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,1 bis 1,3	813 737 Bk1,0-Bk1,8 Bk 0,3 Rad- und Gehwege Freitext C69BP3-OB-1, -1,8 C69BP3-OB-1, -1,9

LB		AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	737	Forts.		813 737
	2.5	***	Bindemittel = Bitumenemulsion C67B3-OB, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2. 2. Schicht Anspritzmenge 1,3 bis 1,8 kg/m2. Mit FT 3.1.	C67B3-OB, -1,8
	2.6	***	Bindemittel = Bitumenemulsion C67B3-OB, 1. Schicht Anspritzmenge 1,0 bis 1,7 kg/m2, 2. Schicht Anspritzmenge 1,4 bis 1,9 kg/m2. Mit FT 3.2 oder FT 3.3.	C67B3-OB, -1,9
	2.9		Bindemittel	Freitext
	3.1		1. Schicht Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 9 bis 12 kg/m2. 2. Schicht Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 10 bis 15 kg/m2.	5/8, 2/5, 10-15kg
	3.2		1. Schicht Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. 2. Schicht Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 11 bis 15 kg/m2.	8/11, 5/8,11-15kg
	3.3		1. Schicht Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. 2. Schicht Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 10 bis 15 kg/m2.	8/11, 2/5,10-15kg
	3.4		1. Schicht Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 9 bis 12 kg/m2. 2. Schicht Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2.	5/8, 2/5, 10-13kg
	3.5		1. Schicht Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 g/m2. 2. Schicht Lieferkörnung 5/8, Abstreumenge 11 bis 14 kg/m2.	8/11, 5/8,11-14kg
	3.6		1. Schicht Lieferkörnung 8/11, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2. 2. Schicht Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 10 bis 13 kg/m2.	8/11, 2/5,10-13kg
	3.9		1. Schicht Lieferkörnung	Freitext
	4.0		Cooks Cooksinglianum - Voterski DCVkm (51)	DCV (51)
	4.1 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV (51) Freitext
813	742	m2	DSK aus DSK 8 herstellen	813 742
		***	Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphaltmischgut DSK 8 herstellen. Mit 'VORARBEITEN'.	
	1.1	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis Bk100 in Fahrstreifen nach Unterlagen des AG.	Bk10 bis Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk3,2, ges. FSB
	1.3	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk3,2, Streifen
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk0,3-Bk1,8,FSB
	1.5	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk0,3-Bk1,8, Str.
	1.9		Einbau	Freitext
	2.1		Einbaumenge = Trockenmasse 18 kg/m2.	Menge 18 kg/m2
	2.2		Einbaumenge = Trockenmasse 25 kg/m2.	Menge 25 kg/m2
	2.3		Einbaumenge = Trockenmasse 30 kg/m2.	Menge 30 kg/m2

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
012		Forts		
813	142	rorts.	•	813 742
	2.9		Einbaumenge	Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = C65BP6-DSK. Bindemittel	Bimi C65BP6-DSK Freitext
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung :	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Kat. C100/0+Aufh. Kat. C 95/1+Aufh. Kat. C 90/1+Aufh.
813	747	t	DSK aus DSK 8 herstellen	813 747
		***	Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphaltmischgut DSK 8 herstellen. Nur zum Profilausgleich. Mit 'VORARBEITEN'.	
	1.1	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis Bk100 in Fahrstreifen nach Unterlagen des AG.	Bk10-Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk3,2, ges. FSB
	1.3	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk3,2, Streifen
	1.4		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, über die gesamte Fahrstreifenbreite.	BK0,3-Bk1,8,FSB
	1.5	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk0,3-Bk1,8, Str.
	1.9		Einbau	Freitext
	2.1 2.9		Bindemittel = C65BP6-DSK. Bindemittel	Bimi C65BP6-DSK Freitext
	3.01 3.02 3.03 3.04 3.05 3.06	/ /	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Kat. C100/0+Aufh. Kat. C 95/1+Aufh. Kat. C 90/1+Aufh. Freitext
813	752	m2	DSK aus DSK 5 herstellen	813 752
		***	Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphaltmischgut DSK 5 herstellen. Mit 'VORARBEITEN'.	
_	1.1	/	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis Bk100 in Fahrstreifen nach Unterlagen des AG.	Bk10-Bk100

LB G	T AE	KURZGRUNDTEXT	
F	T	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 75	52 Fort	s.	813 752
1.	.2	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk3,2, ges. FSB
1.	.3 /	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk3,2, Streifen
1.	.4	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk0,3-Bk1,8,FSB
	.5 /	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk0,3-Bk1,8, Str.
1.	.9	In Verkehrsflächen	Freitext
2.		Einbaumenge = Trockenmasse 16 kg/m2.	Menge 16 kg/m2
	.2	Einbaumenge = Trockenmasse 18 kg/m2.	Menge 18 kg/m2
2.	.3	Einbaumenge = Trockenmasse 20 kg/m2.	Menge 20 kg/m2
2.	.4	Einbaumenge = Trockenmasse 22 kg/m2.	Menge 22 kg/m2
2.	.5	Einbaumenge = Trockenmasse 25 kg/m2.	Menge 25 kg/m2
2.	.9	Einbaumenge	Freitext
3.	.1	Bindemittel = C65BP6-DSK.	Bimi C65BP6-DSK
3.	.9	Bindemittel	Freitext
4.	.1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
4.	.2	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
4.	.3	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
4.	.4 /	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C100/0+Aufh.
4.	.5 /	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 95/1+Aufh.
4.	.6 /	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 90/1+Aufh.
4.	.9	Grobe Gesteinskörnung	Freitext
813 75	57 t	DSK aus DSK 5 herstellen	813 757
		Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphaltmischgut DSK 5 herstellen.	
	***	Nur zum Profilausgleich. Mit 'VORARBEITEN'.	
1.	.1 /	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis Bk100 in Fahrstreifen nach Unterlagen des AG.	Bk10-Bk100
1.	.2	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk3,2, ges. FSB
1.	.3 /	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk3,2, Streifen
	.4	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, über die gesamte Fahrstreifenbreite.	Bk0,3-Bk1,8,FSB
	.5 /	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8, in Streifen nach Unterlagen des AG.	Bk0,3-Bk1,8, Str.
	.9	In Verkehrsflächen	Freitext
	.9	Bindemittel = C65BP6-DSK. Bindemittel	Bimi C65BP6-DSK Freitext
	.01	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	.02	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
3.	.03	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	757	Forts		813 757
	3.04	. /	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil	Kat. C100/0+Aufh.
	3.05	1	und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 95/1+Aufh.
	3.06	1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 90/1+Aufh.
	3.99		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
813	762	m2	DSK aus DSK 3 herstellen	813 762
		***	Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus Asphaltmischgut DSK 3 herstellen. Mit 'VORARBEITEN'.	
	1.1		Einbau in Fahrstreifenbreite.	Fahrstreifen
	1.2 1.9	/	Einbau in Streifen nach Unterlagen des AG. Einbau	Streifen Freitext
	2.1 2.2		Einbaumenge = Trockenmasse 10 kg/m2. Einbaumenge = Trockenmasse 12 kg/m2.	Menge 10 kg/m2 Menge 12 kg/m2
	2.3		Einbaumenge = Trockenmasse 12 kg/m ² .	Menge 15 kg/m2
	2.9		Einbaumenge	Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = C65BP6-DSK. Bindemittel	Bimi C65BP6-DSK Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2 4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil	Kategorie C 90/1 Kat. C100/0+Aufh.
			und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	
	4.5	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 95/1+Aufh.
	4.6	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und	Kat. C 90/1+Aufh.
	4.9		Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Freitext
813	767	t	DSK aus DSK 3 herstellen	813 767
			Dünne Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise (DSK) aus As-	
			phaltmischgut DSK 3 herstellen.	
		***	Nur zum Profilausgleich. Mit 'VORARBEITEN'.	
			MIL VOKAKBEITEN.	
	1.1	,	Einbau in Fahrstreifenbreite.	Fahrstreifen
	1.2 1.9	/	Einbau in Streifen nach Unterlagen des AG. Einbau	Streifen Freitext
	2.1			D' ' C(5DD(DOV
	2.1 2.9		Bindemittel = C65BP6-DSK. Bindemittel	Bimi C65BP6-DSK Freitext
	2.01		Crobo Costainskärnung – Votagoria C 100/0	Votagoria C 100/0
	3.01 3.02		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1
	3.03		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 99/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	3.04		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C100/0+Aufh.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	767	Forts.		813 767
	3.05	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und	Kat. C 95/1+Aufh.
	3.06	/	Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und	Kat. C 90/1+Aufh.
	3.99		Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung	Freitext
813	772	m2	DSH auf Vers. DSH-V 8 herst.	813 772
			Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versieglung (DSH-V) aus Asphaltmischgut DSH-V 8 herstellen.	
	1.1	***	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk100. Mit FT 3.1.	Bk1,8-Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk1,0.	Bk0,3 und Bk1,0
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1		Einbaumenge = 40 kg/m2.	Menge 40 kg/m2
	2.2		Einbaumenge = 45 kg/m2.	Menge 45 kg/m2
	2.3		Einbaumenge = 50 kg/m2.	Menge 50 kg/m2
	2.9		Einbau	Freitext
	3.1		Bindemittel = 45/80-50 A.	Bitumen 45/80-50A
	3.2		Bindemittel = $70/100$.	Bitumen 70/100
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.1		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.	Kategorie C 100/0
	4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	4.4	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil	Kat. C100/0+Aufh.
			und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	
	4.5	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und	Kat. C 95/1+Aufh.
	4.6	/	Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 90/1+Aufh.
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	<i>5</i> 0			
	5.0		Francisco I (**11	W.11 (**11 CC 70
	5.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	5.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80
	5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	5.4		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	5.5		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 20
	5.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	5.9		Fremdfüller	Freitext
	6.1	***	Versiegelung mit C67BP4-DSH-V, Bindemittelmenge 0,7 bis 0,9 kg/m2. Bei offener Unterlage.	C67BP4-DSHV, 0,7
	6.2		Anspritzen mit C60BP4-S, Bindemittelmenge 0,4 bis 0,6	C60BP4-S, 0,4-0,6
		***	kg/m2. Bei dichter Unterlage.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	772	Forts.		813 772
	6.9		Versiegelung	Freitext
813	777	m2	DSH auf Vers. DSH-V 5 herst.	813 777
			Dünne Asphaltdeckschicht in Heißbauweise auf Versiegelung (DSH-V) aus Asphaltmischgut DSH-V 5 herstellen.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk100.	Bk1,8-Bk100
	1.2	***	Mit FT 3.1. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk1,0.	Bk0,3 und Bk1,0
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.9		Einbaumenge = 30 kg/m2. Einbaumenge = 35 kg/m2. Einbaumenge = 40 kg/m2. Einbaumenge = 45 kg/m2. Einbaumenge = 50 kg/m2. Einbaumenge	Menge 30 kg/m2 Menge 35 kg/m2 Menge 40 kg/m2 Menge 45 kg/m2 Menge 50 kg/m2 Freitext
	3.1 3.2 3.9		Bindemittel = 45/80-50 A. Bindemittel = 70/100. Bindemittel	Bitumen 45/80-50A Bitumen 70/100 Freitext
	4.1 4.2 4.3 4.4	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0 mit Anteil	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1 Kat. C100/0+Aufh.
	4.5		und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 95/1+Aufh.
	4.6	/	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1 mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	Kat. C 90/1+Aufh.
	4.9		Grobe Gesteinskörnung	Freitext
	5.0 5.1 5.2 5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	5.4 5.5 5.6 5.9	***	Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Freitext
	6.1	***	Versiegelung mit C67BP4-DSH-V, Bindemittelmenge 0,7 bis 0,9 kg/m2.	C67BP4-DSH-V, 0,7
	6.2		Bei offener Unterlage. Anspritzen mit C60BP4-S, Bindemittelmenge 0,4 bis 0,6 kg/m2.	C60BP4-S, 0,4-0,6
	6.9	***	Bei dichter Unterlage. Versiegelung	Freitext

LB GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	L
813 782	m2	Asphaltschicht rückformen (Verf.a)		813 782
	***	Asphaltschicht rückformen (RF) ohne Veränderung der Zusammensetzung (Verfahren a). Zusammensetzung der Schicht sowie Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.		
1.1 1.2 1.9		Asphaltschicht = Asphaltbeton. Asphaltschicht = Splittmastixasphalt. Asphaltschicht	Asphaltbeton SMA Freitext	
2.1 2.9		Auf Fahrbahn. Auf	Fahrbahn Freitext	
3.1 3.2 3.3 3.4 3.9		Auflockerungstiefe über 1,5 bis 2 cm. Auflockerungstiefe über 2 bis 2,5 cm. Auflockerungstiefe über 2,5 bis 3,0 cm. Auflockerungstiefe über 3 bis 4 cm. Auflockerungstiefe	Tiefe ü. 1,5-2 cm Tiefe ü. 2-2,5 cm Tiefe ü. 2,5-3 cm Tiefe ü. 3-4 cm Freitext	
4.1 4.2 4.3 4.9		Breite = Fahrbahnbreite. Breite = Fahrstreifen nach Unterlagen des AG. Breite = Streifen nach Unterlagen des AG. Breite	ges. Fahrbahn Fahrstreifen Str. n. Unterl.AG Freitext	
813 785	m2	Asphaltschicht rückformen (Verf. b)		813 785
		•		
	/ *** *** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4. Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.		
1.1 1.2	*** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4. Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'. Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton. Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Splittmasti-	Asphaltbeton SMA	
	*** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. **Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4.* **Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.* **Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton.* Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt. Asphaltschicht = Asphaltbinderschicht aus Asphaltbin-	•	
1.2	*** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4. Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'. Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton. Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt.	SMA	
1.2	*** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. **Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4.* **Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.* **Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton.* Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbinder. Asphaltschicht = Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder. Asphaltschicht : In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis	SMA Asphaltbinder	
1.2 1.3 1.9	*** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. **Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4.* **Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.* **Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton.** Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt. Asphaltschicht = Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder. Asphaltschicht = Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 und	SMA Asphaltbinder Freitext	
1.2 1.3 1.9 2.1	*** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, einbauen und verdichten (Verfahren b). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Eigenschaften des resultierenden Asphaltmischgutes sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Überschüssigen Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Lieferung der Ergänzungsbaustoffe wird gesondert vergütet. **Resultierende Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe Abschnitte 113 2, 113 3, 113 4. **Mit 'Ergänzungsbaustoffen liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.* **Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton.** Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbinder. Asphaltschicht = Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder. Asphaltschicht = Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk10 bis Bk100.	SMA Asphaltbinder Freitext Bk10-Bk100	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	Į.
813	785	Forts.			813 785
	3.9		Auflockerungstiefe	Freitext	
	4.1 4.2 4.3 4.9		Breite = Fahrbahnbreite. Breite = Fahrstreifen nach Unterlagen des AG. Breite = Streifen nach Unterlagen des AG. Breite	ges. Fahrbahn Fahrstreifen Str. n. Unterl.AG Freitext	
	5.01 5.02 5.03 5.99		Dicke der fertigen Schicht bis 3 cm. Dicke der fertigen Schicht über 3 bis 4 cm. Dicke der fertigen Schicht über 4 bis 6 cm. Dicke der fertigen Schicht	Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-4 cm Dicke ü. 4-6 cm Freitext	
813	788	m2	Asphaltschicht rückformen (Verf. c)		813 788
		*** *** ***	Asphaltschicht rückformen (RF), Zusammensetzung durch Einmischen von Ergänzungsbaustoffen verändern, neue Deckschicht aufbringen und verdichten (Verfahren c). Zusammensetzung der vorhandenen Schicht, Art der neuen Deckschicht sowie die Lage von Einbauten und Randanschlüssen nach Unterlagen des AG. Lieferung des Ergänzungsbaustoffs, sowie des Asphaltmischguts der neuen Asphaltdeckschicht werden gesondert vergütet. Mit 'Ergänzungsbaustoff liefern', mit 'Asphaltdeckschichtmischgut liefern' und mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen'.		
	1.1 1.2		Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton. Asphaltschicht = Asphaltdeckschicht aus Splittmasti-	Asphaltbeton SMA	
	1.9		xasphalt. Asphaltschicht	Freitext	
	2.1 2.9		Auf Fahrbahn. Auf	Fahrbahn Freitext	
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.9		Auflockerungstiefe über 1,5 bis 2 cm. Auflockerungstiefe über 2 bis 2,5 cm. Auflockerungstiefe über 2,5 bis 3 cm. Auflockerungstiefe über 3 bis 4 cm. Auflockerungstiefe	Tiefe ü. 1,5-2 cm Tiefe ü. 2-2,5 cm Tiefe ü. 2,5-3 cm Tiefe ü. 3-4 cm Freitext	
	4.1 4.2 4.3 4.9		Breite = Fahrbahnbreite. Breite = Fahrstreifen nach Unterlagen des AG. Breite = Streifen nach Unterlagen des AG. Breite	ges. Fahrbahn Fahrstreifen Str. n. Unterl.AG Freitext	
	5.01 5.02 5.03 5.04 5.99		Einbaumenge des Deckschichtmaterials 10 bis 15 kg/m2. Einbaumenge des Deckschichtmaterials 15 bis 25 kg/m2. Einbaumenge des Deckschichtmaterials 25 bis 35 kg/m2. Einbaumenge des Deckschichtmaterials 35 bis 45 kg/m2. Einbaumenge des Deckschichtmaterials	Menge 10-15 kg/n Menge 15-25 kg/n Menge 25-35 kg/n Menge 35-45 kg/n Freitext	n2 n2

LB 813	GT FT 792	AE t	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT) Ergänzungsbaustoff liefern KURZFOLGETEXTE		792
		*** *** ***	Ergänzungsbaustoff liefern. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen. Mit 'Asphaltschicht rückformen mit Ergänzungs- baustoff' oder mit 'Asphaltschicht rückformen mit neuer Asphaltdeckschicht'.		
	1.01	/	Ergänzungsbaustoff = Asphaltmischgut nach Unterlagen Asphaltmischgut des AG.		
	1.02	/	Ergänzungsbaustoff = Bitumen nach Unterlagen des AG. Bitumen		
	1.03		Ergänzungsbaustoff = Gesteinskörnung nach Unterlagen Gesteinskörnung des AG.		
	1.04	/	Ergänzungsbaustoff = Füller nach Unterlagen des AG. Füller n. Unt. AG		
	1.99		Ergänzungsbaustoff Freitext		
813	795	t	Asphaltdeckschichtmischgut liefern	813	795
		/	Asphaltdeckschichtmischgut liefern. Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen.		
		***	Mit 'Asphaltschicht rückformen mit neuer Asphalt-		
		***	deckschicht'.		
		***	Asphaltmischgutart und -zusammensetzung siehe		
		***	Abschnitte 113 3, 113 4.		

LB GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 8		WEITERE ASPHALTBAUWEISEN	
813 807	m2	Asphaltschutzschicht herstellen	813 807
	/	Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet.	
	***	Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Mit 'Anschluss als Fuge herstellen' und ggf. mit 'Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten'.	
1.1		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.	zwischen Kappen
1.2		Bauteil = Tunnel.	Tunnel
1.3		Bauteil = Trog.	Trog
1.9		Bauteil	Freitext
2.1		Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	MA11S,Bk3,2-Bk100
2.2		Asphaltschutzschicht aus MA 8 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	MA8S,Bk3,2-Bk100
2.3		Asphaltschutzschicht aus MA 11 N. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	MA11N,Bk0,3-Bk1,8
2.4		Asphaltschutzschicht aus MA 8 N. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,0.	MA8N,Bk0,3-Bk1,0
2.5	/	Asphaltschutzschicht aus MA 16 S. Zusammensetzung nach Unterlagen des AG. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	MA16S,Bk3,2-Bk100
2.9		Asphaltschutzschicht	Freitext
3.1		Einbaudicke = 3 cm.	Dicke 3 cm
3.2		Einbaudicke = 3,5 cm.	Dicke 3,5 cm
3.3		Einbaudicke = 4 cm.	Dicke 4 cm
3.4		Einbaudicke = 4,5 cm.	Dicke 4,5 cm
	***	Nur bei dünnen Asphaltdeckschichten.	
3.5		Einbaumenge = 75 kg/m2 .	Menge 75 kg/m2
3.6		Einbaumenge = 85 kg/m2 .	Menge 85 kg/m2
3.7		Einbaumenge = 100 kg/m2.	Menge 100 kg/m2
3.8	***	Einbaumenge = 115 kg/m2. Nur bei dünnen Asphaltdeckschichten.	Menge 115 kg/m2
3.9		Einbau	Freitext
4.1		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten	Bimi10/40-65A+vvZ
4.2		Bindemittel 10/40-65 A. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten	Bimi25/55-55A+vvZ
4.3		Bindemittel 25/55-55 A. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz	Bimi 20/30+vvZ
		bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30.	D: 100/03 0331 =
4.4		Bindemittel = 20/30 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit vis- kositätsveränderndem Zusatz.	Bimi20/30+2NA+vvZ
4.5		Bindemittel = 30/45 + mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bimi 30/45+vvZ
	***	Nur mit FT 2.3 und 2.4.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	807	Forts.		813 807
	4.6	***	Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz. Nur mit FT 2.3 und 2.4.	Bimi30/45+2NA+vvZ
	4.9		Bindemittel	Freitext
	5.0 5.1 5.2 5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10
	5.5 5.6 5.7 5.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	6.1	***	Asphaltschutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	7.00 7.01		Einbau maschinell.	maschinell
813	812	t	Asphaltschutzschicht herstellen	813 812
		/ *** ***	Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht zum Ausgleich nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Mit 'Anschluss als Fuge herstellen' und ggf. mit 'Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
	1.1 1.2 1.3 1.9		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Bauteil = Tunnel. Bauteil = Trog. Bauteil	zwischen Kappen Tunnel Trog Freitext
	2.1		Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	MA11S,Bk3,2-Bk100
	2.2		Asphaltschutzschicht aus MA 8 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	MA8S,Bk3,2-Bk100
	2.3		Asphaltschutzschicht aus MA 11 N. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.	MA11N,Bk0,3-Bk1,8
	2.4		Asphaltschutzschicht aus MA 8 N. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,0.	MA8N,Bk0,3-Bk1,0
	2.5	/	Asphaltschutzschicht aus MA 16 S. Zusammensetzung nach Unterlagen des AG. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.	MA16S,Bk3,2-Bk100
	2.9		Asphaltschutzschicht	Freitext
	3.1		Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A.	Bimi10/40-65A+vvZ
	3.2		Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.	Bimi25/55-55A+vvZ
		3 812		

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813		Forts.		813 812
	3.3		Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30.	Bimi 20/30+vvZ
	3.4		Bindemittel = 20/30 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz.	Bimi20/30+2NA+vvZ
	3.5	***	Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.	Bimi 30/45+vvZ
	3.6	***	Nur mit FT 2.3 und 2.4. Bindemittel = 30/45 und 2 Mv.H. Naturasphalt mit viskositätsveränderndem Zusatz. Nur mit FT 2.3 und 2.4.	Bimi30/45+2NA+vvZ
	3.9		Bindemittel	Freitext
	4.0 4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.7 4.9	***	Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	5.0 5.1	***	Asphaltschutzschicht ohne Verwendung von Asphaltgranulat aus Gussasphalt. Für säurebeständigen Asphalt.	ohne Asph.Granul.
	6.0 6.1		Einbau maschinell.	maschinell
813	817	m2	Oberfl. d. Asphaltschutzsch. bearb.	813 817
			Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten. Erkaltete Schicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
	1.1		Abstreukörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen.	Abstr. maschin.
	1.2		Abstreukörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen.	Abstreuung aufbr.
	2.0			
	2.1		Mit glatter Walze andrücken.	mit glatter Walze
	2.2 2.9		Mit leichter Handwalze andrücken. Mit	mit Handwalze Freitext
	3.1	***	Abstreumenge 1 bis 2 kg/m2. Nicht mit FT 2.1 und 2.2.	Menge 1-2 kg/m2
	3.2	*** ***	Abstreumenge 2 bis 3 kg/m2. Mit 'Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton herstellen' oder mit 'Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt herstellen'.	Menge 2-3 kg/m2

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	817	Forts.		813 817
	3.9		Abstreumenge	Freitext
	4.1 4.9		Lieferkörnung 2/5. Lieferkörnung	Lieferkörnung 2/5 Freitext
813	822	m2	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst.	813 822
		***	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Gegebenenfalls mit 'Oberflächenschluss herstellen'.	
	1.1 1.2 1.3 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.9		Einbaudicke = 8 cm. Einbaudicke = 10 cm. Einbaumenge = 185 kg/m2. Einbaumenge = 230 kg/m2. Einbau	Dicke 8 cm Dicke 10 cm Menge 185 kg/m2 Menge 230 kg/m2 Freitext
	3.1 3.2 3.3 3.9	***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 160/220. Mit FT 1.3. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70 Bitumen 160/220 Freitext
	4.0 4.1 4.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35 Mindestanteil 35 Mv.H. Art der Zusammensetzung	C90/1, E CS 35 Freitext
	5.0 5.1 5.2 5.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10
	5.5 5.6 5.7 5.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Freitext
	6.0 6.1	***	Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen. Nur mit FT 1.3 und 1.9.	Abböschung 1 zu 1
	6.2	***	Seitliche Abböschungen 2 zu 1 herstellen. Nur mit FT 1.3 und 1.9.	Abböschung 2 zu 1

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 827 t	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst.	813 827
*** ***	Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Gegebenenfalls mit 'Oberflächenschluss herstellen'. Siehe 'Hinweise Nr. 4 (1)'.	
1.1 1.2 1.3 1.9	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Rad- und Gehwege ländliche Wege Freitext
2.1 / 2.2 2.3 2.9	Einbau nach Unterlagen des AG. Einbau in Schadstellen. Einbau zum Profilausgleich. Einbau	n. Unterl. AG Schadstellen Profilausgleich Freitext
3.1 3.2 3.3 ***	Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 160/220. Mit FT 1.3. Bindemittel	Bitumen 70/100 Bitumen 50/70 Bitumen 160/220 Freitext
4.0 4.1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1, Feine Gesteinskörnung = Fließkoeffizient Kategorie E CS 35, Mindestanteil 35 Mv.H.	C90/1, E CS 35
5.0 5.1 5.2 5.3 *** *** 5.4 5.5 5.6 5.7 5.9	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph Freitext
6.0 6.1 *** 6.2	Seitliche Abböschungen 1 zu 1 herstellen. Nur mit FT 1.3 und 1.9. Seitliche Abböschungen 2 zu 1 herstellen. Nur mit FT 1.3 und 1.9.	Abböschung 1 zu 1 Abböschung 2 zu 1
813 832 m2	AFS in Kaltbauweise herstellen	813 832
/ *** ***	Asphaltfundationsschicht (AFS) in Kaltbauweise nach Unterlagen des AG herstellen. Lieferung von Bindemittel und Ergänzungsgestein werden gesondert vergütet. Nur in Verbindung mit 'Bitumenhaltiges Bindemittel liefern' und mit 'Ergänzungsgestein liefern'.	
1.1 1.2	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk32 und Bk100. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis	Bk32+Bk100 Bk1,8-Bk10
1.4	Bk10.	DK1,0-DK10

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	832	Forts	•	813 832
	1.3		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk1,0.	Bk0,3+Bk1,0
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1 2.2 2.9		Einbaudicke = 15 cm. Einbaudicke = 20 cm. Einbaudicke	Dicke 15 cm Dicke 20 cm Freitext
	3.1 3.2		In einer Lage. In zwei Lagen.	Einlagig Zweilagig
	4.1 4.2 4.3 4.9		Ausgangsbaustoff = Asphaltgranulat des AG. Ausgangsbaustoff = Recyclingstoffe des AG. Ausgangsbaustoff = Asphaltgranulat und Recyclingstoffe des AG. Ausgangsstoff	Asph.Granul. AG Recycl. des AG AG und RC des AG Freitext
	5.1 5.2		Herstellung im Zentralmischverfahren. Herstellung im Baumischverfahren.	Zentralmischverf. Baumischverfahren
	6.1 6.2 6.9	/	Seitliche Abböschungen 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen nach Unterlagen des AG herstellen. Seitliche Abböschungen	Abböschung 2 zu 1 Abbösch.Unterl.AG Freitext
	7.00 7.01 7.99		Einbau mit Fertiger. Einbau	Einbau m.Fertiger Freitext
813	842	t	Bitumenhaltiges Bindemittel liefern	813 842
		***	Bitumenhaltiges Bindemittel zu vorhandenem Baustoffgemisch liefern. Mit 'Asphaltfundationsschicht in Kaltbauweise herstellen'.	
	1.01 1.99		Bindemittel = C60B10-BEM. Bindemittel	Bimi C60B10-BEM Freitext
813	847	t	Hydraulisches Bindemittel liefern.	813 847
		***	Hydraulisches Bindemittel zu vorhandenem Baustoffgemisch liefern. Nur in Verbindung mit 'Bitumenhaltiges Bindemittel liefern'.	
	1.01 1.99		Bindemittel = Zement CEM II. Bindemittel	Bimi CEM II Freitext

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	852	t	Ergänzungsgestein liefern	813 852
		***	Ergänzungsgestein zu vorhandenem Baustoffgemisch liefern. Mit 'Asphaltfundationsschicht in Kaltbauweise herstellen'.	
	1.01		Feine Gesteinskörnung, Fließkoeffizient Kategorie E CS	Fließkoef.E CS 35
	1.99		(angegeben) 35. Ergänzungsgestein	Freitext
813	862	m2	Oberfläche m. Bitumenemulsion abd.	813 862
			Oberfläche pechhaltiger Fundationsschicht mit Bitumen- emulsion abdichten. Bitumenemulsion auf horizontalen Flächen aufspritzen und mit Lieferkörnung 2/5 in einer Menge von 8 bis 12 kg/m2 abstreuen.	
	1.1 1.2 1.9		Bindemittelmenge = 1,5 kg/m2. Bindemittelmenge = 2,0 kg/m2. Bindemittelmenge	Menge 1,5 kg/m2 Menge 2,0 kg/m2 Freitext
	2.1 2.9		Bindemittel = C60B10-BEM. Bindemittel	Bimi C60B10-BEM Freitext
813	867	m2	Halbstarre Deckschicht HD 16 herst.	813 867
		*** *** ***	Halbstarre Deckschicht HD 16 aus einem hohlraumreichen Traggerüst aus Asphaltmischgut ATG 16 und einem Verfüllmörtel in zwei Arbeitsgängen nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen der Unterlage übernehmen. Asphalttraggerüst ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Hohlraumgehalt des Asphalttraggerüstes 25 Volv.H. bis 30 Volv.H. Grobe Gesteinskörnung Kategorie SZ 18. Kornformkennzahl höchstens 10. Hohlräume des Asphalttraggerüstes mit Verfüllmörtel vollständig verfüllen. Verfüllmörtel mit Größtkorn von höchstens 0,25 mm. Festmörtel mit folgenden Eigenschaften bei Erstprüfung: Schwindmaß im Festmörtel höchstens 5 mm/m. Biegezugfestigkeit nach drei Tagen mindestens 10 MPa. Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen mindestens 12 MPa. Druckfestigkeit nach 28 Tagen mindestens 65 MPa. Druckfestigkeit nach 28 Tagen mindestens 65 MPa. Druckfestigkeit nach 28 Tagen mindestens 100 MPa. Überschussmörtel durch scharfes Abziehen über die Gesteinsköpfe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Halbstarre Deckschicht im frischen Zustand mit Betonnachbehandlungsmittel als Verdunstungsschutz nachbehandeln. Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen', mit 'Anschluss als Fuge herstellen', mit 'Anschluss als Fuge herstellen', mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen' o.'Aufrauen'.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk32 und Bk100.	Bk32+ Bk100
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1.8 bis	Bk1.8-Bk10

Bk10.

	FT	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	867 F	orts.	813 867
	1.9	In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1	Einbaudicke des Asphalttraggerüstes = 5 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 5 cm
	2.2	Einbaudicke des Asphalttraggerüstes = 6 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 6 cm
	2.9	Einbau	Freitext
	3.1	Bindemittel = 50/70, Bindemittelträger mindestens 0,2 Mv.H.	50/70-0,2 Faser
	3.2	Bindemittel = 70/100, Bindemittelträger mindestens 0,2 Mv.H.	70/100-0,2 Faser
	3.3	Bindemittel = 25/55-55 A, Bindemittelträger mindestens 0,2 Mv.H.	25/55-55A-0,2Fas.
	3.9	Bindemittel	Freitext
	4.1 4.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Kategorie C 90/1 Freitext
	5.1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48).	PSV ang (48)
	5.2 5.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV ang (51) Freitext
	6.1 6.2	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80
	6.3	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. ** Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum ** Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	6.4	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Mischfüller KA 10
	6.5	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 20
	6.6	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 25
	6.7	Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt.	F.f.säureb. Asph.
	6.8	Fremdfüller = Gesteinsfüller.	Gesteinsfüller

... Freitext ...

LB GT AE

6.9

Fremdfüller ...

KURZGRUNDTEXT

KURZFOLGETEXTE

813 872

813 872 m2 Halbstarre Deckschicht HD 11 herst.

Halbstarre Deckschicht HD 11 aus einem hohlraumreichen Traggerüst aus Asphaltmischgut ATG 11 und einem Verfüllmörtel in zwei Arbeitsgängen nach Unterlagen des AG herstellen. Fugen der Unterlage übernehmen. Asphalttraggerüst ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Hohlraumgehalt des Asphalttraggerüstes 25 Vol.-v.H. bis 30 Vol.-v.H. Grobe Gesteinskörnung Kategorie SZ 18. Kornformkennzahl höchstens 10. Hohlräume des Asphalttraggerüstes mit Verfüllmörtel vollständig verfüllen. Verfüllmörtel mit Größtkorn von höchstens 0,25 mm. Festmörtel mit folgenden Eigenschaften bei Erstprüfung: Schwindmaß im Festmörtel höchstens 5 mm/m. Biegezugfestigkeit nach drei Tagen mindestens 10 MPa. Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen mindestens 12 MPa. Druckfestigkeit nach drei Tagen mindestens 65 MPa. Druckfestigkeit nach 28 Tagen mindestens 100 MPa. Überschussmörtel durch scharfes Abziehen über die Gesteinsköpfe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Halbstarre Deckschicht im frischen Zustand mit Betonnachbehandlungsmittel als Verdunstungsschutz nachbehandeln.

Mit 'Bitumenemulsion aufsprühen', mit 'Anschluss als Fuge herstellen', mit 'Randabdichtung herstellen',

mit 'Abstumpfungsmaßnahme durchführen' o. 'Aufrauen'.

	mii 110siumpjungsmapmanme aurenjunren 0. 11ajraaen .	
1.1	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk32 und Bk100.	Bk32+Bk100
1.2	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk10.	Bk1,8-Bk10
1.9	In Verkehrsflächen	Freitext
2.1	Einbaudicke des Asphalttraggerüstes = 4 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 4 cm
2.2	Einbaudicke des Asphalttraggerüstes = 5 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 5 cm
2.3	Einbaudicke des Asphalttraggerüstes = 6 cm einschließlich Abdichtung.	Dicke 6 cm
2.9	Einbau	Freitext
3.1	Bindemittel = 50/70, Bindemittelträger mindestens 0,2 Mv.H.	50/70-0,2 Faser
3.2	Bindemittel = 70/100, Bindemittelträger mindestens 0,2 Mv.H.	70/100-0,2 Faser
3.3	Bindemittel = 25/55-55 A, Bindemittelträger mindestens 0,2 Mv.H.	25/55-55A-0,2Fas.
3.9	Bindemittel	Freitext
4.1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C90/1.	Kategorie C90/1
4.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie	Freitext
5.1	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48).	PSV ang (48)
5.2	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (51).	PSV ang (51)
5.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	Freitext
6.1	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
6.2	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 80

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	872	Forts.		813 872
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10.	Kalk.füller CC 90 Mischfüller KA 10
	6.5 6.6 6.7 6.8 6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller = Füller für säurebeständigen Asphalt. Fremdfüller = Gesteinsfüller. Fremdfüller	Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 F.f.säureb. Asph. Gesteinsfüller Freitext
813	877	m2	Wd. Asphalttr. a. PA 22 T WDA herst	813 877
		/	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus PA 22 T WDA nach Unterlagen des AG herstellen. Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC B S nach TL Asphalt-StB. Widerstand gegen Zertrümmerung Kategorie SZ 22. Anteil gebrochener Kornoberflächen Kategorie C 90/1.	
	1.1 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Freitext
	2.1 2.2 2.3		Einbaudicke = 9 cm. Einbaudicke = 11 cm. Einbaudicke = 15 cm.	Dicke 9 cm Dicke 11 cm Dicke 15 cm
	2.93.13.23.33.9		Einbaudicke Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel	Freitext Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Bitumen 25/55-55A Freitext
	4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Freitext
	5.1 5.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Abböschung 2 zu 1 Freitext
	6.1 6.9		Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Asphaltmischgut	ohne Asph.Granul Freitext
813	882	m2	Wd. Asphalttr. a. PA 16 T WDA herst	813 882
		/	Wasserdurchlässige Asphalttragschicht aus PA 16 T WDA nach Unterlagen des AG herstellen. Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC B S nach TL Asphalt-StB. Widerstand gegen Zertrümmerung Kategorie SZ 22. Anteil gebrochener Kornoberflächen Kategorie C 90/1.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3.	Bk0,3

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	882	Forts.		813 882
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.9		Einbaudicke = 7 cm. Einbaudicke = 8 cm. Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 12 cm. Einbaudicke	Dicke 7 cm Dicke 8 cm Dicke 10 cm Dicke 12 cm Freitext
	3.1 3.2 3.3 3.9		Bindemittel = 50/70. Bindemittel = 70/100. Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel	Bitumen 50/70 Bitumen 70/100 Bitumen 25/55-55A Freitext
	4.1 4.2 4.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	4.4 4.5 4.6 4.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Freitext
	5.1 5.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Abböschung 2 zu 1 Freitext
	6.1 6.9		Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Asphaltmischgut	ohne Asph.Granul. Freitext
813	887	m2	Wd. Asphalttd.a. PA 16 TD WDA herst	813 887
		/	Wasserdurchlässige Asphalttragdeckschicht aus PA 16 TD WDA nach Unterlagen des AG herstellen. Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC D S nach TL Asphalt-StB.	
	1.1 1.9		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Freitext
	2.1 2.2 2.9		Einbaudicke = 10 cm. Einbaudicke = 12 cm. Einbaudicke	Dicke 10 cm Dicke 12 cm Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Freitext
	4.1 4.2 4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1
	5.1 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV ang (48) Freitext
	6.1 6.2		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	887	Forts.		813 887
	6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25
	6.9		Fremdfüller	Freitext
	7.1 7.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Bösch. 2 zu 1 Freitext
	8.1 8.9		Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Asphaltmischgut	ohne Asph.Granul. Freitext
813	892	m2	Wd. Asphaltd. a. PA 8 D WDA herst.	813 892
		/	Wasserdurchlässige Asphaltdeckschicht aus PA 8 D WDA nach Unterlagen des AG herstellen. Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC D S nach TL Asphalt-StB.	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 und Bk1,0.	Bk0,3+Bk1,0
	1.9		In Verkehrsflächen	Freitext
	2.1 2.9		Einbaudicke = 3 cm. Einbaudicke	Dicke 3 cm Freitext
	3.1 3.9		Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Freitext
	4.1 4.2		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1
	4.3		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 90/1
	5.1 5.9		Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV ang (48) Freitext
	6.1		Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	Kalk.füller CC 70
	6.2 6.3	***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
	6.4 6.5 6.6		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20.	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25
	6.9		Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Freitext
	7.1 7.9		Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Abböschung 2 zu 1 Freitext
	8.1		Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.	ohne Asph.Granul.
	8.9		Asphaltmischgut	Freitext

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 897 m2	Wd. Asphaltd. a. PA 5 D WDA herst.	813 897
/	Wasserdurchlässige Asphaltdeckschicht aus PA 5 D WDA nach Unterlagen des AG herstellen. Anforderungen an Gesteinskörnungen wie AC D S nach TL Asphalt-StB.	
1.1 1.9	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. In Verkehrsflächen	Bk0,3 Freitext
2.1 2.9	Einbaudicke = 2 cm. Einbaudicke	Dicke 2 cm Freitext
3.1 3.9	Bindemittel = 25/55-55 A. Bindemittel	Bitumen 25/55-55A Freitext
4.1 4.2 4.3	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 95/1. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 90/1.	Kategorie C 100/0 Kategorie C 95/1 Kategorie C 90/1
5.1 5.9	Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben (48). Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV	PSV ang (48) Freitext
6.1 6.2 6.3 ***	Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 80. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 90. Nur bei Gesteinen mit schlechter Affinität zum Bindemittel.	Kalk.füller CC 70 Kalk.füller CC 80 Kalk.füller CC 90
6.4 6.5 6.6 6.9	Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 10. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 20. Fremdfüller = Mischfüller Kategorie KA 25. Fremdfüller	Mischfüller KA 10 Mischfüller KA 20 Mischfüller KA 25 Freitext
7.1 7.9	Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen. Seitliche Abböschungen	Abböschung 2 zu 1 Freitext
8.1 8.9	Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Asphaltmischgut	ohne Asph.Granul. Freitext

FT FT	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813 9	SONSTIGES	
813 907 m	Naht in Asphaltschicht herst.	813 907
	Naht in Asphaltschicht herstellen.	
1.1	Naht in Asphaltdeckschicht.	Naht ADS
1.2	Naht in Asphaltbinderschicht.	Naht ABS
1.3	Naht in Asphalttragschicht.	Naht ATS
1.4	Naht in Asphalttragschicht obere Lage / Schicht.	Naht ATS oben
1.5	Naht in Asphalttragschicht untere Lage / Schicht.	Naht ATS unten
1.9	Naht	Freitext
2.1	Längsnaht.	Längsnaht
2.2	Quernaht.	Quernaht
2.3	Längs- und Quernaht.	Längs-/Quernaht
2.9	Naht	Freitext
3.0		
3.1	Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle.	Kantenandrückroll
3.2	Herstellung der Nahtflanke durch Trennscheibe.	Trennscheibe
3.9	Herstellung der Nahtflanke	Freitext
4.1	Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke.	PmB heiß
4.2	Nahtflanke mit einer kalt aufzubringenden bitumenhaltigen Masse volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge	BM kalt
4.3	50 g/m je cm Schichtdicke. Heiß aufzubringendes Straßenbaubitumen auf die Naht- flanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge	Bitumen heiß
4.9	50g/m je cm Schichtdicke. Nahtflanke	Freitext
5.01	Dicke der Schicht über 1,5 bis 2,5 cm.	Dicke ü.1,5-2,5cm
5.02	Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	Dicke ü.2,5-4,5cm
5.03	Dicke der Schicht über 4,5 bis 7,5 cm.	Dicke ü.4,5-7,5cm
5.04	Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.	Dicke ü.7,5-9 cm
5.05	Dicke der Schicht über 9,0 bis 11,0 cm.	Dicke ü.9-11 cm
5.06	Dicke der Schicht über 11,0 bis 14,0 cm.	Dicke ü.11-14 cm
5.07	Dicke der Schicht über 14,0 bis 18,0 cm.	Dicke ü.14-18 cm
5.99	Dicke der Schicht	Freitext
813 912 m	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.	813 912
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.	
1.1	Längsfuge.	Längsfuge
1.2	Querfuge.	Querfuge
1.3	Längs- und Querfuge.	Längs-/Querfuge
1.4	Randfuge vor Borden.	Bord-Randfuge
1.5	Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.	versch.Randfugen
1.6	Randfuge an Brückenkappen.	Fuge an Kappen
1.7	Anschluss von Reparatur- und Aufgrabungsflächen.	Anschl. Rep+Aufgr
1.9	Fuge	Freitext
2.1	In der Asphaltdeckschicht ausbilden.	Deckschicht

LB GT AE KURZGRUNDTEXT

LB GT AE KURZGRUNDTEXT FT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT) 813 912 Forts. 2.2 In der Asphaltschutzschicht ausbilden. 2.3 In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. 2.9 In 3.01 Fugenspalttiefe = 15 mm. 3.02 Fugenspalttiefe = 20 mm. Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm	313 912
 2.2 In der Asphaltschutzschicht ausbilden. 2.3 In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. 2.9 In 3.01 Fugenspalttiefe = 15 mm. Schutzschicht Deck-/Schutzsch. Freitext 	313 912
2.3 In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. 2.9 In Deck-/Schutzsch. 2.0 Ereitext 3.01 Fugenspalttiefe = 15 mm. Tiefe 15 mm	
2.3 In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. 2.9 In Deck-/Schutzsch Freitext 3.01 Fugenspalttiefe = 15 mm. Tiefe 15 mm	
2.9 In Freitext 3.01 Fugenspalttiefe = 15 mm. Tiefe 15 mm	
5.02 rugenspantitete = 20 iiiii.	
3.03 Fugenspalttiefe = 25 mm. Tiefe 25 mm	
3.04 Fugenspalttiefe = 30 mm. Tiefe 30 mm	
3.05 Fugenspalttiefe = 35 mm. Tiefe 35 mm	
3.06 Fugenspalttiefe = 40 mm. Tiefe 40 mm	
3.07 Fugenspalttiefe = 45 mm. Tiefe 45 mm	
3.08 Fugenspalttiefe = 55 mm. Tiefe 55 mm	
3.09 Fugenspalttiefe = 80 mm. Tiefe 80 mm	
3.99 Fugenspalttiefe Freitext	
5.1 Fugenspaltbreite = 10 mm. Breite 10 mm	
5.2 Fugenspaltbreite = 12 mm. Breite 12 mm	
5.3 Fugenspaltbreite = 15 mm. Breite 15 mm	
5.4 Fugenspaltbreite = 20 mm. Breite 20 mm	
5.9 Fugenspaltbreite Freitext	
6.0	
Fugenraum verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen. Verf. mit Trstr.	
6.2 Fugenraum verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Verf. mit Ufst.	
6.3 Fugenraum verfüllen in zwei Lagen mit Unterfüllstoff 2 Lag. mit Ufst.	
zwischen erster und zweiter Lage.	
*** Erst ab Fugenspalttiefe größer 40 mm.	
6.9 Fugenraum verfüllen Freitext	
7.01 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- Fugenmasse N2 ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	
7.02 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschlie- Fugenmasse N1 ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	
813 917 m Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.	313 917
Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. *** *** *** *** *** *** ***	
1.1Anschluss an Asphaltdeckschicht.Anschl. ADS1.2Anschluss an Asphaltbinderschicht.Anschl. ABS1.3Anschluss an Reparatur- und Aufgrabungsflächen.Anschl.Rep+Aufgr1.9Anschluss Freitext	
2.1 Längsfuge. Anschluss längs	
2.2 Querfuge. Anschluss quer	
2.3 Längs- und Querfuge. Anschl.längs+quer	
2.1 Dielre den Aenheltschicht 2	
3.1 Dicke der Asphaltschicht = 2 cm. Schichtd. 2 cm 3.2 Dicke der Asphaltschicht = 2,5 cm. Schichtd. 2,5 cm	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	E
813	917	Forts.			813 917
	3.3 3.4 3.5 3.9		Dicke der Asphaltschicht = 3 cm. Dicke der Asphaltschicht = 3,5 cm. Dicke der Asphaltschicht = 4 cm. Dicke der Asphaltschicht	Schichtd. 3 cm Schichtd. 3,5 cm Schichtd. 4 cm Freitext	
	4.1 4.2 4.3 4.9		Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen	bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext	
	5.01 5.02	/	Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm. Breite des Bitumenfugenbandes = 15 mm, Bitumenfugenband nach Unterlagen des AG für offenporige Asphaltdeck- schichten.	Breite 10 mm OPA-Fugenband	
	5.99		Breite des Bitumenfugenbandes	Freitext	
813	922	m	Randabdichtung herstellen		813 922
			Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten abdichten.		
	1.1		Abdichtung mit 25/55-55 A.	Abd. 25/55-55 A	
	1.2		Abdichtung mit 70/100.	Abd. 70/100	
	1.3	***	Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Nur mit FT 2.1.	Randmasse	
	1.9		Abdichtung	Freitext	
	2.0				
	2.0 2.1		Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang.	ein Arbeitsgang	
	2.2		Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Ausführungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen.	zwei Arbeitsgänge	e
	2.3		Herstellung in drei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Ausführungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen.	drei Arbeitsgänge	
	2.9		Herstellung	Freitext	
	3.01		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung bis 5 cm.	bis 5 cm	
	3.02		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 5 bis 10 cm.	über 5-10 cm	
	3.03		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.	über 10-12 cm	
	3.04		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14 cm.	über 12-14 cm	
	3.05		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 14 bis 18 cm.	über 14-18 cm	
	3.06		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 18 bis 22 cm.	über 18-22 cm	
	3.07		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 22 bis 30 cm.	über 22-30 cm	
	3.08		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 30 bis 34 cm.	über 30-34 cm	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	922	Forts.		813 922
	3.99		Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung	Freitext
813	927	m	Fuge ausräumen und säubern	813 927
		***	Bestehende Fuge ausräumen und Fugenspalt säubern. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben.	
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9		Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge	Längsfuge Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch.Randfugen Fuge an Kappen Freitext
	2.1 2.2 2.3 2.9		In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In	Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch. Freitext
	3.1 3.2 3.3 3.9		Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen	bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.9		Fugenspaltbreite mindestens 8 mm. Fugenspaltbreite mindestens 10 mm. Fugenspaltbreite mindestens 12 mm. Fugenspaltbreite mindestens 15 mm. Fugenspaltbreite mindestens 20 mm. Fugenspaltbreite	Breite mind. 8 mm Breite mind. 10mm Breite mind. 12mm Breite mind. 15mm Breite mind. 20mm Freitext
	5.01 5.02 5.03 5.04 5.05 5.06 5.07 5.08 5.09 5.99		Fugenspalttiefe = 15 mm. Fugenspalttiefe = 20 mm. Fugenspalttiefe = 25 mm. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspalttiefe = 45 mm. Fugenspalttiefe = 55 mm. Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspalttiefe = 80 mm.	Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm Tiefe 25 mm Tiefe 30 mm Tiefe 35 mm Tiefe 40 mm Tiefe 45 mm Tiefe 55 mm Tiefe 80 mm Freitext
813	932	m	Geräumten Fugenspalt aufweiten	813 932
		***	Geräumten Fugenspalt aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben.	
	1.1 1.2 1.3 1.4		Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden.	Längsfuge Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	932	Forts	•	813 932
	1.5		Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.	versch.Randfugen
	1.6		Randfuge an Brückenkappen.	Fuge an Kappen
	1.9		Fuge	Freitext
	2.1		In der Asphaltdeckschicht.	Deckschicht
	2.2		In der Asphaltschutzschicht.	Schutzschicht
	2.3		In Asphaltdeck- und -schutzschicht.	Deck-/Schutzsch.
	2.9		In	Freitext
	3.1		Einzellängen bis 20,00 m.	bis 20 m
	3.2		Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.	über 20-100 m
	3.3		Einzellängen über 100,00 m.	über 100 m
	3.9		Einzellängen	Freitext
	4.1		Vorhandene Fugenspalttiefe bis 30 mm.	vorh. T. bis 30
	4.2		Vorhandene Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm.	vorh. T. ü.30-40
	4.3		Vorhandene Fugenspalttiefe über 40 bis 60 mm.	vorh. T. ü.40-60
	4.4		Vorhandene Fugenspalttiefe über 60 bis 80 mm.	vorh. T. ü.60-80
	4.9		Vorhandene Fugenspalttiefe	Freitext
	5.1		Vorhandene Fugenspaltbreite bis 10 mm.	vorh. Br. bis 10
	5.2		Vorhandene Fugenspaltbreite über 10 bis 15 mm.	vorh. Br. ü.10-15
	5.3		Vorhandene Fugenspaltbreite über 15 bis 20 mm.	vorh. Br. ü.15-20
	5.9		Vorhandene Fugenspaltbreite	Freitext
	6.1		Neue Fugenspalttiefe = 25 mm.	Tiefe 25 mm
	6.2		Neue Fugenspalttiefe = 30 mm.	Tiefe 30 mm
	6.3		Neue Fugenspalttiefe = 35 mm.	Tiefe 35 mm
	6.4		Neue Fugenspalttiefe = 40 mm.	Tiefe 40 mm
	6.5		Neue Fugenspalttiefe = 45 mm.	Tiefe 45 mm
	6.6 6.7		Neue Fugenspalttiefe = 55 mm. Neue Fugenspalttiefe = 80 mm.	Tiefe 55 mm Tiefe 80 mm
	6.9		Neue Fugenspalttiefe	Freitext
	0.9		neue rugenspantiere	Picitext
	7.1		Neue Fugenspaltbreite = 10 mm.	Breite 10 mm
	7.2		Neue Fugenspaltbreite = 12 mm.	Breite 12 mm
	7.3		Neue Fugenspaltbreite = 15 mm.	Breite 15 mm
	7.4		Neue Fugenspaltbreite = 20 mm.	Breite 20 mm
	7.9		Neue Fugenspaltbreite	Freitext
	8.1		Aufweiten durch Schneiden.	schneiden
	8.2		Aufweiten durch Fräsen.	fräsen
	8.9		Aufweiten	Freitext
813	937	m	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.	813 937
		***	Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben.	
	1.1		Längsnaht, Längsanschluss.	Längsnaht/-anschl
	1.2		Quernaht, Queranschluss.	Quernaht/-anschl.
	1.3		Längs- und Quernaht.	Längs-/Quernaht
	1.4		Längs- und Queranschluss.	Längs-/Queranschl

LB	CT	A E	VIIDZCDINDTEVT	
LD	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	937	Forts		813 937
010	,,,	1 01 05		
	1.5		Randanschluss vor Borden.	Bord-Randanschl
	1.6		Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.	versch.Randanschl
	1.9		Naht, Anschluss	Freitext
	2.1		Einzellängen bis 20,00 m.	bis 20 m
	2.2		Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.	über 20-100 m
	2.3		Einzellängen über 100,00 m.	über 100 m
	2.9		Einzellängen	Freitext
	2 1		Eugenemalttisfa = 15 mm	Tiefe 15 mm
	3.1 3.2		Fugenspalttiefe = 15 mm. Fugenspalttiefe = 20 mm.	Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm
	3.3		Fugenspalttiefe = 25 mm.	Tiefe 25 mm
	3.4		Fugenspalttiefe = 20 mm.	Tiefe 30 mm
			e .	
	3.5		Fugenspalttiefe = 35 mm.	Tiefe 35 mm
	3.6		Fugenspalttiefe = 40 mm.	Tiefe 40 mm
	3.7		Fugenspalttiefe = 45 mm.	Tiefe 45 mm
	3.8		Fugenspalttiefe = 55 mm.	Tiefe 55 mm
	3.9		Fugenspalttiefe	Freitext
	4.1		Fugenspaltbreite = 10 mm.	Breite 10 mm
	4.2		Fugenspaltbreite = 12 mm.	Breite 12 mm
	4.3		Fugenspaltbreite = 15 mm.	Breite 15 mm
	4.4		Fugenspaltbreite = 20 mm.	Breite 20 mm
	4.9		Fugenspaltbreite	Freitext
	5.01		Aufweiten durch Schneiden.	schneiden
	5.02		Aufweiten durch Schneiden. Aufweiten durch Fräsen.	fräsen
	5.99		Aufweiten	Freitext
	0.,,,			2 2020020
813	942	m	Fugenfüllung herstellen	813 942
		***	Fugenfüllung herstellen. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben.	
	1.1		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben.	Längsfuge
	1.1 1.2		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge.	Längsfuge Ouerfuge
	1.2		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge.	Querfuge
			Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge.	Querfuge Längs-/Querfuge
	1.2 1.3		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge
	1.2 1.3 1.4		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen
	1.2 1.3 1.4 1.5		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch.
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch.
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3 2.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch Freitext
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3 2.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In Einzellängen bis 20,00 m.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch Freitext bis 20 m
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3 2.9 3.1 3.2		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch Freitext bis 20 m über 20-100 m
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch Freitext bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen Fugenspalttiefe = 15 mm.	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch Freitext bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext Tiefe 15 mm
	1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.9 2.1 2.2 2.3 2.9 3.1 3.2 3.3 3.9		Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Längsfuge. Querfuge. Längs- und Querfuge. Randfuge vor Borden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Randfuge an Brückenkappen. Fuge In der Asphaltdeckschicht. In der Asphaltschutzschicht. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. In Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen	Querfuge Längs-/Querfuge Bord-Randfuge versch. Randfugen Fuge an Kappen Freitext Deckschicht Schutzschicht Deck-/Schutzsch Freitext bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		
LD	FT	712	GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTI	Е
813	942	Forts			813 942
	4.4		Fugenspalttiefe = 30 mm.	Tiefe 30 mm	
	4.5		Fugenspalttiefe = 35 mm.	Tiefe 35 mm	
	4.6		Fugenspalttiefe = 40 mm.	Tiefe 40 mm	
	4.7		Fugenspalttiefe = 45 mm.	Tiefe 45 mm	
	4.8		Fugenspalttiefe = 55 mm.	Tiefe 55 mm	
	4.9		Fugenspalttiefe	Freitext	
	5.1		Fugenspaltbreite = 10 mm.	Breite 10 mm	
	5.2		Fugenspaltbreite = 12 mm.	Breite 12 mm	
	5.3		Fugenspaltbreite = 15 mm.	Breite 15 mm	
	5.4		Fugenspaltbreite = 20 mm.	Breite 20 mm	
	5.9		Fugenspaltbreite	Freitext	
	6.0				
	6.1		Fugenraum verfüllen in einer Lage mit Trennstreifen.	verf. mit Trstr.	
	6.2		Fugenraum verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff.	verf. mit Ufst.	
	6.3		Fugenraum verfüllen in zwei Lagen mit Unterfüllstoff	2 Lag. mit Ufst.	
			zwischen erster und zweiter Lage.	Ç	
		***	Erst ab Fugenspalttiefe größer 40 mm.		
	7.01		Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie-	Fugenmasse N2	
	7.01		Blich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich-	i ugenmasse 112	
			mittel.		
	7.02		Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1,	Fugenmasse N1	
	7.02		einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor-	r agenmasse ivi	
			anstrichmittel.		
813	947	m	Riss in Asphaltdeckschicht behand.		813 947
813	947	m	Riss in Asphaltdeckschicht behand.		813 947
813	947		Riss in Asphaltdeckschicht behandeln.		813 947
813	947	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des		813 947
813	947		Riss in Asphaltdeckschicht behandeln.		813 947
813	947 1.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende	Riss aufweiten	813 947
813	1.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		813 947
813		***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken.	Riss aufweiten Riss aufw.+abd.	813 947
813	1.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN		813 947
813	1.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Riss aufw.+abd.	813 947
813	1.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss		813 947
813	1.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Riss aufw.+abd.	813 947
813	1.1 1.2 1.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken	813 947
813	1.1 1.2 1.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m	813 947
813	1.1 1.2 1.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m	813 947
813	1.1 1.2 1.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9 3.0	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9 3.0 3.1	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9 3.0 3.1 3.2	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen … Rissspalttiefe = 15 mm. Rissspalttiefe = 20 mm.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9 3.0 3.1 3.2 3.3	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Rissspalttiefe = 15 mm. Rissspalttiefe = 20 mm. Rissspalttiefe = 25 mm.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm Tiefe 25 mm	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9 3.0 3.1 3.2 3.3 3.4 3.9	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen Rissspalttiefe = 15 mm. Rissspalttiefe = 25 mm. Rissspalttiefe = 25 mm. Rissspalttiefe = 30 mm.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm Tiefe 25 mm Tiefe 30 mm	813 947
813	1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 2.3 2.9 3.1 3.2 3.3 3.4	***	Riss in Asphaltdeckschicht behandeln. Wechselnde Örtlichkeiten sind in den Unterlagen des AG anzugeben. Riss durch Fräsen aufweiten und verfüllen. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss durch Fräsen aufweiten, verfüllen und abdecken. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Riss mit Heißdruckluftlanze trocknen und reinigen. Riss abdecken. Nur mit FT 3.0 und 4.0. Einzellängen bis 20,00 m. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Einzellängen über 100,00 m. Einzellängen Rissspalttiefe = 15 mm. Rissspalttiefe = 25 mm. Rissspalttiefe = 25 mm. Rissspalttiefe = 30 mm.	Riss aufw.+abd. Riss abdecken bis 20 m über 20-100 m über 100 m Freitext Tiefe 15 mm Tiefe 20 mm Tiefe 25 mm Tiefe 30 mm	813 947

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	947	Forts.		813 947
	4.2 4.3 4.9		Rissspaltbreite = 10 mm. Rissspaltbreite = 12 mm. Rissspaltbreite	Breite 10 mm Breite 12 mm Freitext
	5.0 5.1		Rissraum verfüllen mit heiß verarbeitbarer Rissmasse, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	Rissmasse
	5.9		Rissraum verfüllen mit	Freitext
	6.0			
	6.1	***	Abdeckstreifen bis 50 mm Breite und 2 mm Dicke mit heiß verarbeitbarer Rissmasse herstellen. Regelfall, wenn Rissbereich nicht überbaut wird.	Abdeckstr. 50 mm
	6.9		Abdeckstreifen	Freitext
	7.00 7.01		Lieferkörnung 1/3 mit PSV angegeben (48) gleichmäßig auf die noch heiße Rissmasse aufstreuen und andrücken.	LFK 1/3 PSV 48
	7.99		Abstreustoff	Freitext
813	952	m2	Abstumpfungsmaßnahme durchführen	813 952
		***	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nicht mit 'ASPHALTDECKSCHICHT AUS GUSSASPHALT' und nicht mit 'Asphaltschutzschicht herstellen'.	
	1 1		Abetauliämung – Liefankämung 1/2	LFK 1/3
	1.1 1.2	***	Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreukörnung = Lieferkörnung 2/5.	LFK 1/3 LFK 2/5
	1.3	4-4-4-	Nicht mit FT 3.1. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.	bit.LFK 1/3
	1.4	***	Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Nicht mit FT 3.1.	bit.LFK 2/5
	1.9		Abstreukörnung	Freitext
	2.0			
	2.1		Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.	Gestein wie Decke
	2.2		Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht.	Gestein wie Aufh.
	2.9		Aus Gestein	Freitext
	3.1		Abstreumenge = 1 kg/m2 .	Menge 1 kg/m2
	3.2 3.9		Abstreumenge = 2 kg/m2. Abstreumenge	Menge 2 kg/m2 Freitext
	4.0			
	4.1		Maschinell abstreuen.	maschinell
	4.9		Maschinell abstreuen mit	Freitext

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	957	m2	Oberflächenschluss herstellen	813 957
		***	Oberflächenschluss durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung auf die noch heiße Asphaltoberfläche herstellen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nicht mit 'ASPHALTDECKSCHICHT AUS GUSSASPHALT' und nicht mit 'Asphaltschutzschicht herstellen'.	Į.
	1.1		Abstreukörnung = feine Gesteinskörnung, Fließkoeffizient Kategorie ECS 35.	Fließkoef. ECS 35
	1.2		Abstreukörnung = leicht bituminierte feine Gesteinskörnung, Fließkoeffizient Kategorie ECS 35.	bitumin. ECS 35
	1.9		Abstreukörnung	Freitext
	2.1		Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.	Gestein wie Decke
	2.9		Aus Gestein	Freitext
	3.1		Abstreumenge 2 bis 4 kg/m2.	Menge 2-4 kg/m2
	3.9		Abstreumenge	Freitext
	4.0			
	4.1		Maschinell abstreuen.	maschinell
	4.9		Maschinell abstreuen mit	Freitext
813	962	m	Abtreppung herstellen	813 962
813	962	m	Abtreppung herstellen Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen.	813 962
813			Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen.	
813	1.1		Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn.	Breite 15 cm
813			Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm.	
813	1.1 1.2		Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Breite der Rücknahme mindestens 20 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1		Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Breite der Rücknahme mindestens 20 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0		Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Breite der Rücknahme mindestens 20 cm. Breite	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1		Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Breite der Rücknahme mindestens 20 cm. Breite	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01	***	Abtreppung an einer vorhandenen Asphaltbefestigung herstellen. Anfallenden Ausbauasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Abtreppungslänge an der Oberkante der Fahrbahn. Immer beim Schließen von Aufgrabungen vorzusehen. Breite der Rücknahme mindestens 15 cm. Breite der Rücknahme mindestens 20 cm. Breite Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01 3.02	***	Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01 3.02 3.03	***	Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm Dicke ü. 6-12 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01 3.02 3.03 3.04	***	Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm Dicke ü. 6-12 cm Dicke ü. 12-18 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01 3.02 3.03 3.04 3.05	***	Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm Dicke ü. 6-12 cm Dicke ü. 12-18 cm Dicke ü. 18-24 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01 3.02 3.03 3.04 3.05 3.06	***	Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm Dicke ü. 6-12 cm Dicke ü. 12-18 cm Dicke ü. 18-24 cm Dicke ü. 18-24 cm
813	1.1 1.2 1.9 2.0 2.1 2.2 2.9 3.01 3.02 3.03 3.04 3.05	***	Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Schneiden. Abtreppen durch Fräsen. Abtreppen Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	Breite 15 cm Breite 20 cm Freitext schneiden fräsen Freitext Dicke bis 3 cm Dicke ü. 3-6 cm Dicke ü. 6-12 cm Dicke ü. 12-18 cm Dicke ü. 18-24 cm

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
813	967	m	Asphaltaufkantung herstellen Asphaltaufkantung zur Wasserführung als Erosionsschutz herstellen. Asphaltmischgut trapezförmig einbauen. Breite mindestens 15 cm, Höhe mindestens 7 cm.	813 967
	1.0 1.9		Asphaltmischgut	Freitext
	2.1 2.2 2.9		Ausführung in zusammenhängenden Abschnitten. Ausführung in nicht zusammenhängenden Abschnitten. Ausführung	Ausf. zusammen Ausf. n. zusammen Freitext
	3.01		Angaben zu Art und Umfang von erforderlichen Ableitungen über Rohrleitungen nach Unterlagen des AG. Ableitungen	Entw. n. Unt. AG Freitext
813	972	m	Asphaltaufkantung ausbauen	813 972
		/	Asphaltaufkantung ausbauen. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zeitpunkt des Ausbaus nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.1 1.2 1.9		Ausführung in zusammenhängenden Abschnitten. Ausführung in nicht zusammenhängenden Abschnitten. Ausführung	Ausf. zusammen Ausf. n. zusammen Freitext
	2.12.9	/	Angaben zu Art und Umfang von auszubauenden Rohrleitungen nach Unterlagen des AG. Ableitungen	Entw. n. Unt. AG Freitext
813	977	m2	Verkehrsfläche kehren	813 977
			Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
	1.1 1.2 1.3		Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Gussasphalt. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Verkehrsfläche = Fahrbahnoberfläche mit Oberflächenbehandlung.	Gussasphalt Walzasphalt Oberflächenbeh.
	1.9		Verkehrsfläche	Freitext
	2.1 2.2 2.3	***	Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrssicherungsmaßnahmen werden gesondert vergütet. Mit 'VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN' (LB 105). Verkehrssicherungsmaßnahmen durch den AG.	VSM AG
	2.9		Verkehrssicherungsmaßnahmen	Freitext

LB GT AE FT	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	
813 982 t	AASuB herstellen	81	3 982
	Asphaltausgleichsschicht unter Betondecke (AASuB) aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N mit Bindemittel 70/100 herstellen. Hohlraumgehalt Vmax. 5,5 Volv.H. an der fertigen Schicht. Dicke an der dünnsten Stelle mindestens 6 cm.		
813 987 m2	ATSuB herstellen	81	3 987
	Asphalttragschicht unter Betondecken (ATSuB) mit Bindemittel 70/100. Hohlraumgehalt Vmax. 5,5 Volv.H. an der fertigen Schicht.		
1.1 1.2	Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N. Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N.	AC 32 T N AC 22 T N	
2.1	Einbaudicke 10 cm in Verkehrsflächen der Belastungs-	Dicke 10 cm	
2.2	klassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke 8 cm in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.	Dicke 8 cm	
813 992 m2	AZSuB herstellen	81	3 992
813 992 m2	AZSuB herstellen Asphaltzwischenschicht unter Betondecken (AZSuB) mit Bindemittel 70/100 herstellen.	81	3 992
813 992 m2 1.01	Asphaltzwischenschicht unter Betondecken (AZSuB) mit Bindemittel 70/100 herstellen. Asphaltbeton AC 11 D L, Einbaudicke 4 cm. Hohlraumgehalt Vmax. 4,0 Volv.H. an der fertigen Schicht. Kate-	81 AC 11 D L	3 992
	Asphaltzwischenschicht unter Betondecken (AZSuB) mit Bindemittel 70/100 herstellen. Asphaltbeton AC 11 D L, Einbaudicke 4 cm. Hohlraumge-		3 992
1.01	Asphaltzwischenschicht unter Betondecken (AZSuB) mit Bindemittel 70/100 herstellen. Asphaltbeton AC 11 D L, Einbaudicke 4 cm. Hohlraumgehalt Vmax. 4,0 Volv.H. an der fertigen Schicht. Kategorie PSV NR. Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N, Einbaudicke 5 cm. Hohlraumgehalt Vmax. 5,5 Volv.H. an der fertigen	AC 11 D L AC 16 T N	3 992
1.01	Asphaltzwischenschicht unter Betondecken (AZSuB) mit Bindemittel 70/100 herstellen. Asphaltbeton AC 11 D L, Einbaudicke 4 cm. Hohlraumgehalt Vmax. 4,0 Volv.H. an der fertigen Schicht. Kategorie PSV NR. Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N, Einbaudicke 5 cm. Hohlraumgehalt Vmax. 5,5 Volv.H. an der fertigen Schicht.	AC 11 D L AC 16 T N	

Hinweise zur Anwendung des LB 813 Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil

1. STLK-Richtlinien¹⁾

Bei der Anwendung des STLK sind die "Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau", (STLK-Richtlinien) Ausgabe 2017 zu beachten. (FGSV STLK 180)

2. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Ausgabe 2016 Teil C "Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen" (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen "Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung" (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Technische Lieferbedingungen

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

ZTV Asphalt-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Ausgabe 2007/Fassung 2013 (ZTV Asphalt-StB 07/13), (FGSV 799)

ZTV LW¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege, Ausgabe 2016, (FGSV 675)

ZTV BEA-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweisen, Ausgabe 2009/Fassung 2013, (ZTV BEA-StB 09/13), (FGSV 798)

ZTV A-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen, Ausgabe 2012 (ZTV A-StB 12), (FGSV 976)

ZTV Fug-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen, Ausgabe 2015 (ZTV Fug-StB 15), (FGSV 897/1)

TL Gestein-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004 / Fassung 2007 (TL Gestein-StB 04), (FGSV 613)

TL AG-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat, Ausgabe 2009 (TL AG-StB 09), (FGSV 749)

TL Asphalt-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen, Ausgabe 2007 / Fassung 2013 (TL Asphalt-StB 07/13), (FGSV 797)

H SR1)

Hinweise für das Schließen und die Sanierung von Rissen sowie schadhaften Nähten und Anschlüssen in Verkehrflächen aus Asphalt, Ausgabe 2003, (FGSV 777)

TL Bitumen-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen, Ausgabe 2007 / Fassung 2013 (TL Bitumen-StB 07/13), (FGSV 794)

TL BE-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen, Ausgabe 2015 (TL BEStB 15), (FGSV 793)

TL Fug-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen, Ausgabe 2015 (TL Fug-StB 15), (FGSV 897/2)

4. Sonstiges

- (1) Bei Reparatur- und Schadstellen ist die Größe und Lage der Einzelflächen in der Baubeschreibung anzugeben. Diese KN ist nur dann anzuwenden, wenn für die auszuschreibende Leistung weder eine Abrechnung nach Einbaudicke noch nach flächenbezogener Einbaumenge (kg/m²) sinnvoll ist.
- (2) KN 113 044 "Unterlage profilieren" und 113 049 "Überschüssigen Baustoff entfernen" nur dann anwenden, wenn der AN die Unterlage nicht selbst herstellen, sondern die vorhandene Unterlage vom AG übernehmen und profilieren soll.
- (3) Der Einsatz von thermoisolierten Fahrzeugen für den Mischguttransport ist durch den BMVI in Stufe 2 ab 2017 auf Flächen > 18000 m² vertraglich zu vereinbaren. Ab 1.1.2019 für alle herzustellenden Asphaltflächen. (RS 18.10.2013)
- (4) Einsatzkriterien für Beschicker bei zusammenhängenden Flächen > 6.000 m²: Die örtlichen Randbedingungen sind zu beachten, wie z.B. Baufeldbreiten, -längen und Kurvenradien. Mindestbreite je Einbaubahn 3,0 m (ohne Arbeitsraumbreite). Nur in Ausnahmefällen bei Mittelstreifenüberfahrten oder Nebenflächen wie z.B. Parkplätzen oder Nothaltebuchten.

Bezugsquellen:

1) FGSV Verlag

Anschrift: Wesselinger Str. 15-17, 50999 Köln Tel.: 0 22 36 / 38 46 30, Fax: 0 22 36 / 38 46 40

E-Mail: info@fgsv-verlag.de, Internet: www.fgsv-verlag.de